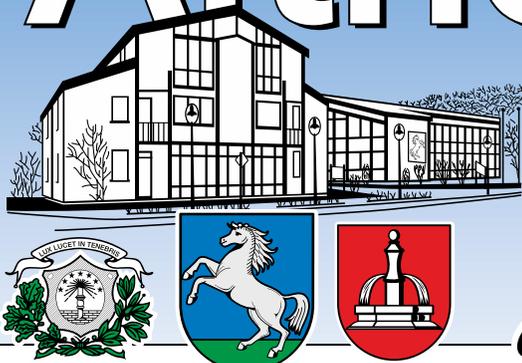


Althengstett s'Blättle



Nummer 9
Freitag, 04. März 2022
Diese Ausgabe erscheint auch online

Tai Chi für Frauen

Ein Angebot des Begegnungsraums Rössle

Referentin:
Angelika Hener

Anmeldung:
Roessle.neuhengstett@gmail.com

Beckenbodenglück (für Frauen jeden Alters)

Ein Angebot des Bewegungsraums Althengstett - Sarah Schmieder

Kursleitung:
Sarah Schmieder

Anmeldung:
frauentag@bewegungsraum-althengstett.de

Das Familienzentrum freut sich, im Rahmen der Aktion des Landkreises Calw einen Aktionstag für Frauen anbieten zu können. Zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern gibt es am **08.03.2022** ein Programm von **14:00 bis 20:30 Uhr** für Körper, Seele und den Kopf in der Festhalle Althengstett.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Wir freuen uns über eine Spende für das Frauenhaus in Calw. Eine ausführliche Beschreibung der Angebote und alle Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik Familienzentrum.

Internationaler Frauentag

08.03.2022

Aktionstag in der Festhalle Althengstett - für Frauen

1

14 - 15 Uhr Tai Chi

2

15 - ca. 17 Uhr Der Weg zu mir

3

17 - 19 Uhr (Wieder-) Einstieg in den Beruf

4

19.30 - 20.30 Uhr Beckenbodenglück



Der Weg zu mir – ein achtsamer Spaziergang in der Stille

Ein Angebot des Begegnungsraums Rössle

Referentin:
Brigitte Stolz

Anmeldung:
Roessle.neuhengstett@gmail.com

(Wieder-) Einstieg in den Beruf – Austausch und Orientierung für Frauen

Ein Angebot des Zukunftsdialogs Althengstett

Referentinnen:
Andrea Ries-Gerner
(Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter),

Katrin Öfinger-Hellwich
(JobCafé Althengstett) und

Waltraud Barton
(Berufsberatung im Erwerbsleben, Agentur für Arbeit)

Anmeldung: Jobcafe.roessle@gmail.com

Mit
Kinderbetreuung.

Über den QR-Code gelangen Sie zum Flyer des Landkreises, in dem alle kreisweiten Angebote vorgestellt werden. Den Flyer haben wir auch auf der Webseite des Familienzentrums für Sie hinterlegt.

Für die Veranstaltungen am 08.03. bitten wir um Anmeldung bis 05.03.2022.

Wir freuen uns auf einen tollen Frauentag!





Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

4. März 2022

England, Wales und Nordirland **Zukunftsplan: Hoffnung**

Gottesdienst

Neuhengstett
Petrus Valdes
Haus
18 Uhr
Unter Beachtung
der aktuellen
Coronaregeln



Fasten für den Klimaschutz? Ich bin dabei!

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Althengstett, Neuhengstett und Ottenbronn können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag.

Das kostenlose Heft kann im Internet unter

www.umwelt.elk-wue.de/klimafasten

heruntergeladen und/oder bestellt werden.

Es gibt viel zu entdecken - herzliche Einladung!

Falls die Pandemiebedingungen es zulassen, wollen wir uns in einer Fastengruppe in Präsenz treffen.

Info: M. Rose, Tel. 07051 796930 oder

man.rose@t-online.de

Jede Blutspende zählt!

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

Donnerstag, dem 17.03.2022
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Jahnstraße 6
75382 ALTHENGSTETT

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 1194911**.

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH





**Corona Schutzimpfung
in Neuhengstett**
Ohne vorherige Terminvergabe
Am Donnerstag, den 17.03.2022
besteht zwischen
17:00 und 19:00 Uhr
die Möglichkeit zur
Corona-Impfung
in der Sporthalle Neuhengstett.

Laut Kreisimpfzentrum Calw werden folgende Impfstoffe verabreicht:

BioNTech (für Personen ab 12 Jahren)

Moderna (für Personen ab 30 Jahren)

Johnson + Johnson (für Personen ab 18 Jahren)

Novavax (für Personen ab 18 Jahren nur bei Erstimpfungen, da der Impfstoff aktuell noch keine Zulassung für Auffrischungsimpfungen hat)

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist folgendes zu beachten:

- Bitte drucken Sie sich vorab die Unterlagen aus, lesen diese durch und füllen diese vollständig aus. Sie finden die Unterlagen unter www.impfen-bw.de/impfaufklärung.
- Bitte bringen Sie einen eigenen Kugelschreiber mit.
- Bitte kleiden Sie sich „impfgerecht“ ein Hemd ist eher unpraktisch – ideal sind T-Shirt plus Strickjacke, um schnell an den Oberarm zu kommen.
- Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit.
- Bitte bringen Sie den Personalausweis (Eingang), den Impfass (beim Arzt) und die Gesundheitskarte (Check-out) mit.

Diese und weitere Impfaktionen in der Region finden Sie auch online unter: www.dranbleiben-bw.de

Foto: gopixa/iStock/Getty Images

Willkommen im Kino!

Dienstag, 22.03.2022

Festhalle

Althengstett



Lauras Stern

14.30 Uhr / 3 €

Für Laura beginnt ein neues Kapitel: Gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem Bruder Tommy zieht sie in ein neues Zuhause. Doch anfangs kann sich das Mädchen gar nicht recht an die neue Stadt gewöhnen und hat Schwierigkeiten, Anschluss und neue Freund*innen zu finden. Da beobachtet sie eines Abends wie ein Stern vom Himmel fällt. Laura eilt dem verletzten Stern zu Hilfe und kümmert sich um ihn.

Großes Kino für die ganz Kleinen



Deutschland 2021 / 79 Min. / FSK: 0



Die Schule der magischen Tiere

17.00 Uhr / 3 €

Aufregung an der Wintersteinschule: Ein Unbekannter stiehlt die Schulturmuhre und macht selbst vor der geliebten Kohlrabi-Zucht von Direktor Siegmann nicht Halt. Obendrein bekommt die dritte Klasse eine neue Lehrerin, die freundliche Miss Cornfield, die gleich in der ersten Stunde die „spannenden magischen Dinge des Lebens“ präsentiert: Abenteuer und Freundschaft.

**Erste Verfilmung der beliebten
Buchreihe von Margit Auer**



Österreich 2021 / 93 Min. / FSK: 0



West Side Story

20.00 Uhr / 5 €

1949 bestand der Wunsch, die klassische Shakespeare-Geschichte „Romeo & Julia“ auf die Musical-Bühnen der Welt zu bringen. Die Idee für „West Side Story“ war geboren. 1961 räumte die erste Verfilmung 10 Oscars ab, 60 Jahre später inszeniert Altmeister Steven Spielberg die Neuauflage der „West Side Story“.

Grandiose Neuverfilmung des Klassikers von 1961. Voller Liebe für das Original, für die Figuren, und für die Musik!

Regie: Seven Spielberg

USA 2021 / 157 Min. / FSK: 12



Alle Informationen zu unserem Hygienekonzept:
www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz



SV ALTHENGSTETT
Abteilung Tennis



Schnupper
TENNIS
Sommersaison 2022

Eine Saison kostenfrei Tennis spielen?
Mit Anleitung eines Profi-Trainers?
Das gibt es nicht?
Bei uns schon!*

Information und Anmeldung

Dr. Bernhard Schönbacher

Tel.: 07051/4480

Mail: schnuppern@tennis-althengstett.de

Web: www.tennis-althengstett.de

Inhalt

- Wöchentliches Training mit Profi-Trainer
- Erlernen der Grundkenntnisse des Tennisspielens
- Freie Nutzung der Tennisplätze
- Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

* Nach vier Wochen Schnuppern ist eine verbindliche Anmeldung zur Mitgliedschaft ab 2023 Voraussetzung für die weitere Teilnahme an der Schnupper-Saison



Kinderkleiderbasar
Althengstett

Samstag, 21. Mai 2022
8.00 bis 11.30 Uhr
Festhalle Althengstett

Anmeldeschluss: 31.03.2022
Anmeldung NUR online!

Auskünfte erteilen wir gerne:
Kinder.Kleiderbasar@yahoo.de

Infos auch unter:
www.kinderkleiderbasar-web.de



Corona-Schnelltestzentrum Althengstett

Adresse Testzentrum: Pumpstation, Hauptstraße 25, Althengstett
Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Terminbuchungssystem



Für das Testzentrum ist eine Anmeldung erforderlich unter www.testzentrum-althengstett.de

Unangemeldete Besucher werden abgewiesen!

Online-Terminbuchungssystem

Wir haben auf ein anderes Online-Buchungssystem umgestellt. Dieses ermöglicht zukünftig auch die Zusendung eines digitalen Testnachweises sowie die Übertragung des Ergebnisses in die Corona-Warn-App. Ihre Terminbuchung können Sie für Termine ab sofort vornehmen unter: www.testzentrum-althengstett.de

Zusätzliche Öffnungszeiten im Testzentrum

Wir weiten unser Angebot aus um zusätzliche Termine am Dienstag und Donnerstag, jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr. Bitte buchen Sie über www.testzentrum-althengstett.de. Dort finden Sie alle Öffnungszeiten und freie Termine.

Digitaler Testnachweis und Anbindung an die Corona-Warn-App

Ab sofort können Sie Ihr Testergebnis digital per E-Mail erhalten. Sie können Ihr digitales Testergebnis dann in die Corona-Warn-App einspeisen.

Wartezeiten auf das Testergebnis vor Ort entfallen zukünftig. Auf Nachfrage werden Testergebnisse weiterhin auch in Papierform in Deutsch und/oder Englisch ausgehändigt. Bitte geben Sie an der Rezeption im Testzentrum an, wenn Sie einen Testnachweis in Papierform wünschen.

Sie haben keine Möglichkeit sich online anzumelden?

Für Personen, die keinen Zugang zur Online-Anmeldung für das Testzentrum Althengstett haben, besteht die Möglichkeit, sich telefonisch einen Termin reservieren zu lassen. Es sollen hierbei ausschließlich Personen unterstützt werden, die keinen Internetzugang und auch keine Möglichkeit zur Unterstützung durch Verwandte oder Bekannte haben. Dieser Service stellt nur eine Ausnahme von der grundsätzlich erforderlichen Online-Terminbuchung unter www.testzentrum-althengstett.de dar.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer **07051 1684-99** ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Die Hotline ist ausschließlich für Terminbuchungen im Testzentrum Althengstett eingerichtet. Es findet unter der Hotline keine allgemeine Corona-Beratung statt. Bei Fragen z. B. zu Quarantänemaßnahmen oder zu weiteren Testzentren im Landkreis Calw verweisen wir auf nachfolgende Seiten:

- <https://www.kreis-calw.de/Service-Verwaltung/Service-Informationen-zum-Coronavirus/>
- <https://www.althengstett.de/de/Aktuelles/Informationen-zum-Corona-Virus>
- <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte/>



Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Ortschaftsrats Neuhengstett

Am Donnerstag, 10.03.2022 findet um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Neuhengstett eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neuhengstett statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
3. Berichte
4. Mehrgenerationen-Wohnraum für Neuhengstett
Beratung über das weitere Vorgehen
5. Dorfkernsanierung
– Entwicklung der Freiflächen
Beratung über das weitere Vorgehen
6. SpielRAUM OASE
7. Beratung über das weitere Vorgehen
8. Verkehrsthemen im Ort
– Sachstandsbericht durch OR Schnitzhofer
9. Anfragen und Hinweise aus der Mitte des Ortschaftsrates
10. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
11. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates schließt sich an. Auf die Einhaltung der gültigen Corona-Regeln wird geachtet. Die Zu- und Ausgänge zur Halle sind getrennt ausgewiesen.

Wir bitten um Beachtung der vor Ort getroffenen Regelungen.
gez.

Gerhard Dietz
Ortsvorsteher

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Haushaltsreden der Fraktionen

Bei der Gemeinderatssitzung am 23.02.2022 wurden folgende Haushaltsreden gehalten:

Rede zum Haushalt 2022 von Herrn Hartmut Weber für die Freie Wählervereinigung

Sehr geehrter Herr Dr. Götz, liebe Mitglieder der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen.

Wieder einmal wurde unter Federführung von unserer Kämmerin Frau Schmidt mit vielen Beteiligten in internen Besprechungen und Sitzungen ein Zahlenwerk erstellt, das die Finanzierung unserer Gemeinde sicherstellen wird.

Der nun vorliegende Haushaltsplan weist Erträge in beachtlicher Höhe von 18,2 Millionen, jedoch Aufwendungen in Höhe von 19,9 Millionen Euro auf. Das ergibt eine Differenz von 1,7 Millionen Euro zu Lasten der Gemeinde.

Dadurch bekommen wir die Aufgabe, hier sehr genau hinzuschauen. Zum einen mit dem Blick ob man auf der Ertragsseite etwas verbessern kann oder auf der Aufwandseite etwas einsparen kann. Beides haben wir getan.

Die Ausgabenseite wird bestimmt von Personalausgaben, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und Transferleistungen wie Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage, Gewerbesteuerumlage und Zuschüsse an Zweckverbände. Große Investitionsmaßnahmen wie die - Fertigstellung KiGa Poststraße, - Baumaßnahmen HHB, - Kreisverkehr Stuttgarter Str., - Anbau an GS als Familienzentrum, - Vorleistung der Planungskosten und Grunderwerbs fürs Baugebiet Wasenäcker sind notwendig und nicht zu stoppen.

Die Ertragsseite reduziert sich auf die Größen Steuern, Zuweisungen, Erträge, Kostenumlagen und Gebühren. Von uns nur bedingt beeinflussbar.

Wie in der Vorlage dargestellt, kann dieser Ausgleich zum dritten Mal nicht geschafft werden. Der Fehlbetrag kann trotz Haushaltskonsolidierungskommission des Gemeinderats nicht vermieden werden. Es wurden nicht genügend Einsparpotentiale gefunden. Die Kürzung von freiwilligen Leistungen der Gemeinde wollten wir noch nicht angehen. Die Ausgabenseite ist hauptsächlich von Fixkosten und nicht vermeidbaren Ausgaben geprägt.

Ich erinnere mich an frühere Haushalte mit kameralem Haushaltsrecht an beachtliche Zuführungsraten vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt. Das sehe ich in Zukunft so nicht mehr gegeben.

Beim doppischen Haushaltsrecht wird der Ausgleich zwischen Aufwand und Ertrag zunehmend schwieriger, wenn nicht gar unmöglich. Die hinzugekommene Auflage der Erwirtschaftung von Abschreibungen ist im Sinne der Nachhaltigkeit sicher in Ordnung, aber die Erwirtschaftung durch Erträge, Gebühren und Steuern sehr unsicher. Gebühren können nicht ins Unendliche erhöht werden, Erträge sind nur bedingt beeinflussbar und Steuereinnahmen manchmal ein Glücksfall oder Ausfall.

Trotzdem sind wir verpflichtet, die Infrastruktur zu erhalten. Großen Zukunftsaufgaben wie Bildung, Digitalisierung und Klimaschutz und Verkehrswende müssen wir uns stellen. Deshalb ist hier die Politik gefordert, die Finanzsituation der Gemeinden zu verbessern.

Ich sehe im Moment keine Lösung, wie auch in den kommenden Jahren unter diesen Vorgaben ein Ausgleich erzielt werden kann. Die Gefahr einer Höherverschuldung ist sehr stark gegeben.

Trotzdem sind wir auch dieses Jahr wieder verpflichtet, einen Haushalt zu verabschieden.

Die Ausgaben und Einnahmen haben wir bei jedem Einzelfall nach bestem Wissen und Gewissen auf Notwendigkeit und Umfang geprüft. Die Erträge und Gebühren, die in unserer Entscheidung liegen, haben wir auf das Notwendige und noch Belastbare für die Bürger angepasst. Die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bei allen Maßnahmen haben wir beachtet.

Unserer Verpflichtung zur Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit haben wir meiner Meinung nach erfüllt.

Pessimistisch wollen wir nicht sein. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren mit Maß und Ziel gearbeitet und eine solide Basis geschaffen, aus der die vor uns in finanzieller Hinsicht unerfreulichen Jahre hoffentlich zu meistern sind.

Wir wissen, dass die Verwaltung, insbesondere die Kämmerei mit Frau Schmid und Mitarbeitern und unser Bürgermeister Dr. Götz die finanzielle Situation im Blick haben. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Wir, die Mitglieder der Freien Wählervereinigung, stimmen dem Haushalt zu.

Rede zum Haushalt 2022 von Herrn Rainer Kömpf für die Unabhängige Wählervereinigung

Sehr geehrte Frau Schmidt, sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Götz, sehr geehrte Mitarbeiter der Verwaltung

Liebe Kolleginnen und Kollegen des GR

Wie schon seit Beginn der Pandemie ist die wirtschaftliche Lage weiterhin angespannt. Corona beherrscht und beeinflusst die Weltwirtschaft und unser tägliches Leben.

Im zweiten Quartal 2020 ging die Wirtschaftsleistung so stark wie niemals zuvor zurück.

Nachdem der Lockdown aufgrund einer weiteren Infektionswelle den Aufschwung zum Jahreswechsel 2020/2021 vorübergehend gebremst hatte, konnte die Konjunktur im zweiten Quartal 2021 wieder Fahrt aufnehmen, was die vorsichtig optimistischen Steuerschätzungen im November 2021 belegen. Die Wirtschaft wird aber noch lange Zeit brauchen, um wieder das Vorkrisenniveau zu erreichen.

Gleichzeitig können zumindest die stark gebeutelten Bereiche Gastronomie, Tourismus oder der Kunst- und Kulturbereich durch die aktuelle Corona-Verordnung und die steigende Anzahl geimpfter Personen in Verbindung mit den in Aussicht stehenden Lockerungen wieder vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken.

Ein weiteres Problem, welches die Wirtschaft aber auch die Privathaushalte mittlerweile beschäftigt, ist die mangelnde Rohstoffversorgung und die sehr stark steigenden Energiekosten, einhergehend mit Verteuerungen quer durch alle Bereiche.

In diesen Zeiten mit großen Unwägbarkeiten einen verlässlichen und belastbaren kommunalen Haushalt aufzustellen, ist mehr als schwierig.

Dazu kommt, dass wir jetzt im dritten Jahr nach der Umstellung auf das NKHR noch immer keine Bilanz ausweisen können und somit im Bereich Abschreibungen und Vermögensbewertung nicht genau wissen, wo wir stehen. Das macht eine Einschätzung über das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2021 und damit die Grundlagen für 2022 schwierig.

Ich werde deshalb nicht detailliert auf die einzelnen Zahlenblöcke des vorliegenden Haushaltsentwurfes eingehen.

Ich weiß von den Vorberatungen und unseren Anstrengungen durch und mit der Haushaltskommission, dass sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt worden sind.

Im Vorbericht zur Haushaltssatzung wird die Finanzsituation der Gemeinde Althengstett als "*nach den Regelungen des NKHR als angespannt*" bezeichnet.

Angespannt heißt aber nicht "aussichtslos"!

Nach wie vor verfügt Althengstett über einen ordentlichen Bestand an liquiden Mitteln aus den Vorjahren.

Gleichzeitig müssen wir uns auch vor Augen führen, welche große Investitionen wir für die Bürger in unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren angegangen sind und welche Werte wir damit auch für die Zukunft geschaffen haben und durch die schon angestoßenen oder derzeit laufenden Projekte noch schaffen werden.

(z.B.: Baugebiet "Brunnenstraße", Waldenser Ensemble, HHB, Kiga Poststraße, Baugebiet "Wasenäcker", um nur die wichtigsten zu nennen.)

Wir haben schon in den zurückliegenden Jahren immer in die Zukunft investiert, auch wenn die Zeiten schwierig waren. Das nicht zu tun, wäre genau das Verkehrte, gilt es doch in Zeiten schwacher Konjunktur hier gegenzusteuern, auch wenn das nur im Kleinen durch ein Kommune passiert.

Die Agenda, die wir in den nächsten Jahren noch vor uns haben, hat es ebenfalls in sich. (Neubau Gebäude Familienzentrum, Erweiterung Schulzentrum, Sanierung verschiedener Kanäle, Wohnbaugesellschaft).

Es soll keine Entschuldigung sein, aber so wie uns hier in Althengstett, geht es derzeit ca. 60% der Kommunen in B-W. Sie werden keinen ausgeglichenen Haushalt hinbekommen. (Quelle: Gemeindetag B-W)

Viele unserer derzeitigen Aufgaben, auch die, die noch auf uns zukommen werden, haben ihre Ursache unter anderem auch in den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen.

Der Koalitionsvertrag unserer Landesregierung spricht von einem "*Jahrzehnt der Transformation*"

Dies umfasst vor allem die Bereiche

- Digitalisierung (öffentliche Verwaltung, Schulen) - Digitalpakt 2.0
- Sanierung der Infrastruktur
- Erneuerbare Energien
- Bildung (Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an der Grundschule)
- Ausbau der Mobilität (ÖPNV - Mobilitätspass)
- Schaffung Wohnraum (Baulandmobilisierungsgestz)

Bei genauerer Überlegung sind wir mit unseren Projekten

- Wohngebiete
 - HHB / ÖPNV / MoKa
 - Erweiterung Familienzentrum
 - Erweiterung Schulzentrum
- schon mittendrin in diesem Prozess.

Um diese z.T. gesetzlichen Rechtsansprüche auch verwirklichen zu können, bedarf es von Seiten Bund und Land wie schon beim Kommunalpaket 2021 weiterer staatlicher Hilfen um diese (vorgegebenen) Ziele in den kommenden Jahren für die Kommunen leistbar zu machen.

Wie schon im letzten Jahr denke ich, bei aller Vorsicht und Gewissenhaftigkeit unserer Verwaltung und wenn wir beachten, dass alle größeren Ausgaben unter Vorbehalt der Gremien gestellt werden, brauchen wir nicht mit übermäßigem Pessimismus,



Eine Wahrheit kann sich erst entwickeln, wenn der Empfänger reif ist.
Christian Morgenstern

Notrufe

| | |
|--------------------------|--------------|
| Notfallrettung/Feuerwehr | 112 |
| Krankentransport | 07051-19222 |
| Polizei | 110 |
| Polizei Althengstett | 07051 3243 |
| Polizei Calw | 07051 161250 |

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700 oder docdirekt.de**

Notfallpraxis am Klinikum Calw

Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw
an den Wochenenden und Feiertagen von 08:00 bis 21:00 Uhr.

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt

Karl-von-Hahn-Straße 120,
72250 Freudenstadt
an den Wochenenden und Feiertagen von 09:00 bis 15:00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Zahnarzt ist an den Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Bitte unbedingt vorher anmelden!
05.03.2022 (08:00 Uhr) - 07.03.2022 (08:00 Uhr)

Dr. M. Antoni
König-Karl-Str. 79, 75323 Bad Wildbad
Tel: 07081 7418
Weitere Termine und Praxen finden Sie unter: www.kzvbw.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

In den Sprechstundenfreien Zeiten:
Freitag, 19:00 Uhr bis Montag, 08:00 Uhr, sowie an Feiertagen.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

In den Sprechstundenfreien Zeiten:
Freitag, 19:00 bis Montag, 08:00 Uhr, sowie an Feiertagen.

Augenärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

In den Sprechstundenfreien Zeiten:
Freitag, 19:00 bis Montag, 08:00 Uhr, sowie an Feiertagen.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Freitag, 04.03.2022

Rathaus-Apotheke Althengstett,
Simmozheimer Straße 14,
Tel. 07051 30184

Samstag, 05.03.2022

Stadt-Apotheke Calw,
Lederstraße 35,
Tel. 07051 30193

Sonntag, 06.03.2022

Apotheke Schömberg,
Lindenstraße 9,
Tel. 07084 4222

Montag, 07.03.2022

Eichen-Apotheke Stammheim,
Gartenstraße 1,
Tel. 07051 30709

Dienstag, 08.03.2022

Schwarzwald-Apotheke Schömberg,
Lindenstraße 22,
Tel. 07084 6900

Mittwoch, 09.03.2022

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell,
Wilhelmstraße 4,
Tel. 07052 1385
Stadt-Apotheke Bad Wildbad,
Uhlandplatz 1,
Tel. 07081 1335

Donnerstag, 10.03.2022

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau,
Liebenzeller Straße 30,
Tel. 07051 51444

Sonstige Bereitschaftsdienste

Wasser - Gemeinde Althengstett
07051 1684-33
Zweckverband Schwarzwaldversorgung
Störfälle
07081 9396-11
NWS - Bereitschaftsdienst Gas
Betriebsstelle Calw 07051 7903-12
EnBW Regional AG
Bezirksservice Calw
- Störungsmeldestelle -07032 13-0

Krankenpflegeverein

Verwaltungsraum Althengstett e.V.

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliative Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege
- Häusliche Betreuung bei Demenzerkrankungen
- Tagespflege
- Vereinsmobil
- Betreutes Wohnen
- Sportgruppe für Klienten mit und ohne Demenz

In der Geschäftsstelle im „Alten Bahnhof“ in Althengstett, Bahnstraße 7, sind wir für Sie erreichbar:
Pflegerdienstleitung: Corinna Ziegler
Tel. 07051 93198-3

E-Mail:
pdI@krankenpflegeverein-althengstett.de
Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege: Janet Weiss,
Tel. 07051 93198-2
Termine nach Vereinbarung
E-Mail:
nbh@krankenpflegeverein-althengstett.de
Verwaltung:
Tel. 07051 93198-0
E-Mail:
info@krankenpflegeverein-althengstett.de

pallicare Kreis Calw e.V.

Eugen-Zeyher-Straße 1, 75382 Althengstett
Tel. 07051 9661290
Fax 07051 9661293
E-Mail: info@pallicare-kreis-calw.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt ist **mittwochs, 09:00 Uhr**. Manuskripte müssen bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Rathaus Althengstett vorliegen bzw. im Programm „Artikelstar 4.1“ eingestellt sein.
Es besteht auch die Möglichkeit, uns die Manuskripte per Fax (Nr. 1684-49) oder am besten per E-Mail (blaettle@althengstett.de) zukommen zu lassen.

Schmunzelecke

Der erste Schultag ist vorbei und die kleine Katharina kommt nach Hause. Da fragt die Mutter: „Na Katharina, hast du heute schon viel gelernt?“ Sie antwortet: „Ja, aber scheinbar noch nicht genug. Denn morgen muss ich wieder hin!“

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Althengstett

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dr. Clemens Götz,
75382 Althengstett, Simmozheimer Str. 16

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

sondern können zuversichtlich, aber mit der nötigen Wachsamkeit in das laufende Haushaltsjahr gehen.

Frau Schmidt, Ihnen und Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Kämmerei herzlichen Dank für Ihre immense Arbeit bei der Zusammenstellung dieses Haushaltswerks.

Rede zum Haushalt 2022 von Herrn Rüdiger Klamm für die Christlich Demokratische Union Deutschland

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, heute Abend steht die Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 auf der Tagesordnung. Dem Haushaltsplan sind lange und intensive Beratungen und die erstmalige Einsetzung einer Haushaltskonsolidierungskommission vorausgegangen, dennoch konnte es erneut nicht geschafft werden, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Das Problem besteht darin, dass die Investitionen mit den vorhandenen Einnahmen in Einklang gebracht werden müssen. Einerseits freuen sich alle Bürger über eine gute und funktionsfähige Infrastruktur. Genannt werden können hier exemplarisch die Ortsmitten Althengstett und Ottenbronn, die neue Sporthalle in Althengstett mit einem der letzten Hallenbäder im ganzen Kreis, das Schulangebot vor Ort, der Einzelhandel vor Ort, die Ärztesversorgung in der gesamten Gemeinde. Dies alles führt zu einer liebens- und lebenswerten Gemeinde, in der auch Wohnraum stark gefragt ist. Davon profitieren alle Eigentümer von Immobilien. Im kommenden Jahr folgt sodann noch der Anschluss an die Hermann-Hesse-Bahn. Das alles gibt es nicht zum Nulltarif, das alles kostet Geld, Geld der Bürgerinnen und Bürger.

Weiter kommt dazu, dass bis zu Beginn des Jahres 2022 die Zinsen historisch tief waren, dass Förderprogramme, insbesondere der KfW oder anderer Bundes- oder Landesministerien, dazu eingeladen haben, teilweise fast zum Nulltarif zu investieren und auch die von allen Bürgern geschätzte Infrastruktur aufzubauen und zu erhalten. Als Beispiele können hier die Schulbauförderung (Bundeszuschuss) für den Anbau an der Grundschule oder der Neubau des Kindergartens Poststraße genannt werden. Dies gilt jedoch auch für weitere, teilweise kleinere Maßnahmen. Diese Vorhaben, die in den nächsten 10 Jahren sehr sicher angestanden wären, werden durch günstige Rahmenbedingungen vorgezogen. Es wäre fahrlässig, diese Möglichkeiten außen vor zu lassen und nur so viel zu finanzieren, wie man in der Kasse hat.

Jetzt kommt allerdings die Kehrseite der Medaille. Jeder Kredit muss irgendwann zurückbezahlt werden. Auch Kredite, die fast zum Nulltarif abgeschlossen werden, müssen entweder während der festen Laufzeit abgelöst oder zu einem späteren Zeitpunkt und dann recht sicher zu höheren Zinssätzen, anschlussfinanziert werden. Daher gilt es, sich hier auch nicht zu viele Belastungen aufzuerlegen und kommenden Generationen einen Spielraum zu lassen. Nur wenn einen die Zinslast nicht erdrückt, werden auch in Zukunft sinnvolle und notwendige Investitionen möglich sein.

Die Corona-Pandemie war ein erster schwerer Einbruch auf der Einnahmeseite. Ging man davon aus, dass es mit dem Wachstum doch einfach immer weitergehen wird, so mussten wir erleben, dass die Einnahmen bei der Gewerbesteuer recht schnell sinken können und auch Anteile der Gemeinde an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer, durch Entlassungen oder Kurzarbeit von Arbeitnehmern leiden. Auch die aktuell steigende Inflation wird nicht zu mehr Konsum führen, was sich ebenfalls in sinkenden Steuereinnahmen bemerkbar machen wird. Auf diese Einnahmepositionen haben wir von Althengstett aus kaum einen Einfluss.

Das zweite Einnahmepotential liegt in der Erhebung von Gebühren und Steuern. Hier wurde kalkuliert, berechnet, diskutiert und angepasst. Die Grundsteuer wurde erhöht, die Hundesteuer wurde erhöht, die Friedhofsgebühren wurden grundsätzlich überarbeitet und zeitgemäß angepasst. Hier ist die Gemeinde aus unserer Sicht durch die größeren Steigerungen zum Jahr 2022 auch an Grenzen der Refinanzierung gestoßen. Weitere Erhöhungen und die Erzielung von entsprechenden Mehreinnahmen, in der Größenordnung wie im Haushalt 2022 veranschlagt, wird mittelfristig in den nächsten 2-4 Jahren nicht möglich sein. Abzuwarten bleiben die konkreten Zahlen der Grundsteuerreform zum Jahr 2025. Man wird mit dem Steueraufkommen auskommen müssen.

Es ist mit Mehreinnahmen aus dem Verkauf der Grundstücke in der Brunnenstraße zu rechnen. Hierbei handelt es sich jedoch um einen Einmaleffekt, welcher nicht beliebig wiederholbar ist.

Dies alles führt jedoch dazu, dass die Haushaltssituation der Gemeinde Althengstett aktuell als angespannt zu bezeichnen ist. Die Priorität in den nächsten Jahren muss aus unserer Sicht darin liegen, die bereits angestoßenen Investitionsvorhaben umzusetzen und abzuschließen. Dazu gehört die Fertigstellung des Kindergartens Poststraße, die Veräußerung der Grundstücke im Baugebiet Brunnenstraße und die Umsetzung des Schulhausanbaus an der Grundschule.

Weiter wird es erforderlich sein, alle notwendigen Maßnahmen rund um den Haltepunkt der Hermann-Hesse-Bahn zu realisieren. Die Planungen laufen und sind in Teilen bereits im Gemeinderat abgestimmt. Wobei auch hier wieder das Dilemma konkret aufgezeigt werden kann. Ertönen auf der einen Seite die Rufe aus der Bevölkerung, dass man doch erst mal schauen solle „wie des Bähle“ so ankommt, bevor man immense Kosten zum Umbau der Verkehrsführung (Fahrradstraße, P+R Anlage über die Industriestraße auf der Nordseite des Haltepunkts) und der Verkehrsinfrastruktur (Kreisverkehr Schlüsseläcker/ Bahnhofstraße, Umgestaltung Simmozheimer Straße vor dem Rathaus, Anbindung IBM-Wegle) ausgibt. Dem steht jedoch die Förderung der Maßnahmen in einer Größenordnung von mindestens 75% entgegen. Würde die Entscheidung von der Akzeptanz der Bahn abhängig gemacht und erst zu einem um 5-10 Jahre späteren Zeitpunkt finalisiert, würde man aus den Fördermaßnahmen rund um die Hermann-Hesse-Bahn herausfallen und die Gemeinde müsste voraussichtlich die Kosten vollständig tragen.

Neben diesen laufenden Projekten wird es in den kommenden Jahren zwingend erforderlich sein, dass zum Erhalt und der Verbesserung der Infrastruktur Mittel eingesetzt werden müssen. Dies betrifft immer mehr Kanalsysteme, die einfach fällig sind oder mittelfristig in den nächsten 5-10 Jahren, teilweise auch grundlegend, überarbeitet werden müssen. Niemand vergräbt gerne das Geld, vor allem weil nach Abschluss der Maßnahmen im Wasser- und Abwasserbereich nicht sichtbar wird, wo das viele Geld geblieben ist. Auch der Klimawandel wird dazu führen, dass die Systeme leistungsfähiger werden müssen. Werden sich Jahrhundertereignisse beim Regen oder Hochwasser auch durch moderne Kanalsysteme nicht verhindern lassen, so wird man um weitere und regelmäßige Investitionen in diesem Bereich nicht herumkommen.

Auch wird man an den gemeindeeigenen Gebäuden weiter investieren und den bereits guten Stand bei der Umsetzung von Gebäudesanierungen weiter fortführen müssen.

Die Abhängigkeit von Öl und Gas und die erforderlichen Klimamaßnahmen werden in den nächsten 20 Jahren dazu führen, dass auch die Gemeinde über dezentrale Netze der Energieversorgung nachdenken und ggf. dort, in welcher Rechts- und Beteiligungsform auch immer, investieren muss. Es existieren in der Gemeinde sehr viele ältere Baugebiete, die zu großen Teilen mit Öl und Gas heizen und bei denen eine klimafreundliche Umstellung erforderlich werden wird. Der Einbau von Wärmepumpen in Altbauten oder die Umstellung auf Pellets kann für diese Wohngebiete nicht die einzige verbleibende Lösung sein. Man wird über gebietsbezogene Maßnahmen, den Aufbau von Versorgungsnetzen und Ähnliches nachdenken müssen, um die vorhandene Infrastruktur weiter sinnvoll nutzen zu können. Angesichts der aktuellen weltpolitischen Ereignisse wird diese Frage sogar drängender, als man das noch vor Wochen gedacht hat.

Einsparpotential könnte sich aus unserer Sicht noch bei der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden im Gemeindeverwaltungsverband ergeben. Was beim Bauhof, der Kläranlage und dem Ständesamt bereits praktiziert wird, könnte auch ein Modell in anderen Bereichen sein. So kam im Herbst 2021 anlässlich der Haltung des Gechinger Gemeinderates der Gedanke auf, ob beispielsweise ein Klimaschutzmanager nicht zwischen den Gemeinden des Verwaltungsverbandes geteilt werden kann. Ein weiterer Ansatz der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Dies wäre sicher auch noch in anderen Bereichen der Verwaltung denkbar und würde einer umfassenden Prüfung und auch der Absprache mit den Nachbargemeinden bedürfen. Hier sehen wir eindeutig noch Ausbaupotential. Nicht jede Gemeinde kann alles alleine machen. In der Zukunft wird vor allem durch die digitale Vernetzung die Frage, wo der Schreibtisch steht, von dem aus gearbeitet wird, immer weniger eine Rolle spielen.



Dies wird vor allem angesichts der Personalausgaben im Haushaltsplan eine Notwendigkeit sein, die verstärkt betrachtet werden muss. Personalausgaben sind Dauerausgaben, die grundsätzlich mit jeder Tarifierhöhung steigen und die aufgrund arbeitsrechtlicher Vorgaben und auch entsprechender Aufgabenkreise nicht kurzfristig eingespart werden können. Daher ist die Steigerung des Personalschlüssels ein Punkt, der ab sofort einer intensiven Diskussion bedarf und bei der auch immer die Frage nach Alternativen oder Kombi-Lösungen gestellt werden muss. Es muss auch in diesem Bereich eine ernsthafte Diskussion zulässig sein, welche Stellen tatsächlich unbedingt notwendig sind und welche Aufgaben auch anderweitig organisiert oder mit externen Kräften oder durch Dienstleister erledigt werden können.

Im Bereich Personal freut es uns, dass im Jahr 2021 nunmehr die Leitung des Bauamtes neu geregelt werden konnte und durch die bereits erfolgten weiteren Besetzungen der letzten Jahre, das Bauamt für das nächste Jahrzehnt gut aufgestellt ist. Damit wurde ein zentraler Punkt der Haushaltsrede aus dem vergangenen Jahr nunmehr umgesetzt.

Im Bereich Neubaugebiete ist vorrangig das Gebiet Wasenäcker in Ottenbronn zu planen und umzusetzen. Hier sollte, wie in der Brunnenstraße, eine zügige Bebauung in 2-3 Abschnitten, jedoch innerhalb des Jahrzehnts, angestrebt werden. Weitere Gebiete werden dann in Althengstett im Bereich Industrie-straße/ Heinrich-Perrot-Weg und Stuttgarter Straße anstehen. Es wird einer ausgiebigen Diskussion bedürfen, in welchem Zeitrahmen und in welcher Ausgestaltung Planungen erfolgen sollen. Einerseits ist die Nachfrage vorhanden. Junge Familien wünschen sich ein Eigenheim und vor allem Kinder der Gemeinde wollen gerne in der Gemeinde bleiben. Andererseits besteht gegenwärtig ein derart großer Siedlungsdruck, dass auch die Gefahr, Einwohner dauerhaft an andere Gemeinden zu verlieren, kleiner geworden ist, weil auch in anderen Gemeinden die Ressource Bauland nicht mehr in ausreichendem Maße vorhanden ist. Auch die nächste Generation hat noch ein Anrecht auf Planung und Umsetzung von Wohnbebauung, weshalb wir meinen, dass eine Bebauung dieser Gebiete in Althengstett nicht beschleunigt erfolgen kann. Zudem wird man davon ausgehen müssen, dass die zur Verfügung stehende Fläche äußerst sparsam aufgeteilt werden muss.

Planungen sind in jedem Fall im Bereich der Ortsmitte Neuhengstett weiterzuführen. Hier gilt es, nach Abschluss der größten laufenden Investitionen, den Fokus darauf zu richten, wie die Ortsmitte bis Ende des Jahrzehnts modernisiert und umgebaut werden kann. Wünschenswert wäre, wenn dort zusätzlicher Einzelhandel angesiedelt werden könnte und wenn es gelingen würde, auch im Bereich der Pflege (Betreutes Wohnen, Pflegeheim, Tagespflege) eine gute Lösung zu finden.

Auch wenn die Haushaltslage derzeit schwierig ist und die Prognosen keine Euphorie auslösen, so ist der vorgelegte Haushaltsplan ein Werk, welches nach gründlicher Diskussion, Abwägung vieler pro und contra Argumente und Einzelabstimmungen zustande kam. Daher werden wir dem Haushaltsplan in der vorgelegten Form zustimmen.

Rede zum Haushalt 2022 von Herrn Paul Binder für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Es gilt das gesprochene Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Götz, sehr geehrte Mitarbeitende der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

mit dem Haushaltsplan setzen wir wieder einmal die Richtlinie fest, welche die Ziele, die sich unsere Gemeinde setzt, formuliert.

Es ist nun der dritte Haushalt nach dem neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) und leider auch der dritte „Corona-Haushalt“. Was viel schwerer wiegt ist aber, dass angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage vieles, was heute zum Haushalt gesagt wird, sehr schnell zur Makulatur werden kann.

Trotzdem werden wir den Haushalt wie immer verabschieden. Dabei ist die Umstellung auf Doppik weiterhin eine der Schwierigkeiten, mit denen wir zu kämpfen haben. Die Doppik ist immer noch nicht ganz umgesetzt, die Eröffnungsbilanz weiterhin völlig unklar. Daraus errechnet sich auch unserer Meinung nach zu einem großen Teil die negative Ergebnisbilanz.

Dieses Schicksal teilen wir mit ganz vielen anderen Gemeinden. Dennoch: Der Haushalt ist ordentlich geplant worden. Bei den Investitionen wurden die wichtigen und richtigen Punkte gesetzt, wir finden, er fußt auf solider Basis, daher wird die SPD-Liste dem vorliegenden Haushaltsplan zustimmen.

Wir danken recht herzlich der Kämmerin Frau Schmidt mit ihrem Team für die sehr gute Vorbereitung und Zusammenstellung des Haushaltsplans.

Die vergangene und gegenwärtige Zeit hat uns gezeigt, dass Althengstett Krise kann. Wie zum Beispiel: Impfkation, Testzentrum, Organisation der Schulen und Kindergärten und jetzt sogar ein PCR-Testzentrum, um nur ein paar wenige Beispiele zu nennen. Althengstett hat in dieser Zeit oftmals als Vorbild für andere Kommunen gedient.

Einen großen Dank wollen wir bei dieser Gelegenheit allen Ehrenamtlichen aussprechen, die oftmals große Teile ihrer Freizeit für uns alle geopfert haben.

Corona hat bei vielen deutliche Spuren hinterlassen und man sehnt sich nach Normalität.

Trotzdem: Dies ist keine Rechtfertigung dafür, gemeinsam auch mit Personen durch die Gassen „zu spazieren“, welche eine fragwürdige Gesinnung teilen, die bewusst Regeln verletzen, um angeblich fehlende Freiheitsrechte einzufordern, aber das Recht auf Unversehrtheit Anderer nicht akzeptieren wollen.

Plan HH2022

Kommen wir zur Planung für 2022: Die Kernfrage ist jedes Jahr aufs Neue: Wo wollen wir hin, ist das erreichbar und zugleich finanziell umsetzbar? Für den Haushalt 2022 ist diese Umsetzung nicht ganz einfach, dennoch möglich. Trotz der angespannten Situation ist es glücklicherweise nicht so schlimm gekommen wie befürchtet. Die Gewerbesteuerentnahmen zum Beispiel können im Vergleich zum Vorjahr mit 3,6 Millionen Euro, um 300.000 Euro höher angesetzt werden.

Nicht zu vergessen ist aber auch, dass ein guter Teil unserer Liquidität in Sachmittel investiert wurde. Diese Grundstücke und Gebäude wurden größtenteils noch gar nicht eingeschätzt, können aber zu gegebener Zeit für strategisch wichtige Projekte von Bedeutung sein oder rekaptalisiert werden. Es wäre aktuell unklug Kredite nicht aufzunehmen, die Negativzinsen haben, denn die nächsten großen Projekte stehen bereits vor der Tür. Dabei geht es auch um den notwendigen Erhalt bzw. Ausbau von Einrichtungen, um deren Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Ich möchte auf einige Beispiele eingehen:

Sanierung und Erweiterung Schulzentrum

Die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums gehört zu den wichtigsten Entscheidungen, die wir und der Nachbarschafts-Schulverband in der nächsten Zeit zu treffen haben. Eine Entscheidung, die die Mitgliedskommunen finanziell stark belasten wird, und vor allem eine wichtige Entscheidung darüber, wie sich der Schulstandort Althengstett gestalterisch und konzeptionell entwickeln wird. Hier geht es nicht um einen Bau, „der halt seinen Zweck erfüllen muss“, man prägt mit dieser Entscheidung die Zukunft des Schulzentrums für die nächsten 40-50 Jahre.

Die Herausforderungen an eine moderne Schule haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt, ebenso die Diversität der Schüler und Schülerinnen. Deshalb sind neue pädagogische Konzepte notwendig, für die wir die Rahmenbedingungen schaffen müssen.

Diesen Anforderungen wird eine einfache Aufstockung des Schulgebäudes nicht gerecht. Ein Anbau an das Schulzentrum bietet dagegen die Möglichkeit, moderne Lehr- und Lernkonzepte in der Planung vollumfänglich umzusetzen.

In diesem Zusammenhang will ich an die Abwägungen zum Neubau Kita Poststraße erinnern.

Letztendlich hatte man sich richtigerweise damals gegen eine Sanierung der KiTa Nordstraße entschieden, da im Altgebäude unter anderem kein modernes Kindergartenkonzept umsetzbar gewesen wäre. Wir sollten auch diesmal keine halben Sachen machen, auf die Erfahrung und Expertise derer hören, welche dort die Pädagogik umsetzen. Die Architektur muss sich aus den pädagogischen Anforderungen ergeben, nicht andersherum.

Familienfreundliche Kommune

Das Familienzentrum unter der Leitung von Frau Binczik und Frau Ogbone hat sich zu einem wahren Leuchtturm in der Gemeinde entwickelt. Das zeigt uns, dass es sich lohnt, Ressourcen für die richtigen Projekte bereitzustellen. Mit dem Familienzentrum ist es auch gelungen, sehr viele Zuschüsse zu generieren, auch für innovative Projekte wie z.B. die Träger-spezifische Qualitätsoffensive (TIP), für die allein 185T€ bewilligt worden sind.

Eine Kommune zeichnet sich erst dann als familienfreundlich aus, wenn man das Wohl und die Chancen der Kinder und Jugendlichen bei allen Projekten an erste Stelle setzt. Auch wenn das eine finanzielle Belastung für unseren Haushalt bedeutet.

Die Familienfreundlichkeit einer Kommune setzt sich aus verschiedenen Säulen zusammen.

Dazu gehören nicht nur unsere Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, sondern auch die Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement. Mit den breit angelegten Zukunftsdialog-Projekten - um ein Beispiel zu nennen - wird das Miteinander gefördert und die Bevölkerung zusammengebracht (Beispiele: Klimamobil, Talim-Treff, Gruppe 55+, Jugendtreff ...). Hier spielt das Familienzentrum die zentrale Rolle.

Hermann-Hesse-Bahn

In der letzten Sitzung wurde die verkehrstechnische Anbindung an den neuen Schienenhaltepunkt der Hermann-Hesse-Bahn auf den Weg gebracht. Eine in Althengstett bisher nie dagewesene Fahrradstraße soll dadurch geschaffen werden. Dieses Konzept ist die richtige und zukunftsorientierte Lösung für eine klare und sichere Trennung der Verkehrsströme. Autofahrern werden dadurch keine Steine in den Weg gelegt. Es soll aber einen zusätzlichen Anreiz schaffen, innerörtliche Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen. Falls aufgrund der Sperrung der Bahnstraße für den motorisierten Individualverkehr Probleme in der Industriestraße entstehen sollten, müssen diese dort behoben werden.

Der Schienenhaltepunkt muss für Fußgänger von der südlichen Seite aus ideal erreichbar sein, deshalb ist ein weiterer flacher, barrierefreier Aufgang vom IBM-Weg aus nötig.

Was nun dringend ansteht, ist die Weiterentwicklung der HHB mit einer schnellen Schienenanbindung, die direkt in den Tiefbahnhof Stuttgart führt. Diese Forderung wurde in der letzten GR-Sitzung bereits durch unseren Antrag klar formuliert und inzwischen von der Verwaltung an den Landkreis adressiert.

Bezahlbarer Wohnraum

Die Kehrseite der Medaille einer guten Anbindung an die Region Stuttgart sind steigende Preise auf dem Immobilienmarkt, sofern Miet- und Kaufobjekte überhaupt auf dem Markt sind. Gerade beim Mietwohnungsraum hat Althengstett hohes Aufholpotenzial. Wir haben dieses wichtige Thema schon mehrfach angemahnt. Trotzdem ist die Schaffung von bezahlbarem Mietwohnungsraum in Althengstett bisher nicht nennenswert umgesetzt worden.

Eigentumswohnungen des Luxussegmentes schaffen da keine Abhilfe. Im geplanten Wohngebiet Wasenacker in Ottenbronn müssen wir es hinbekommen, Mietwohnungsbau für Klein- und Normalverdiener zu schaffen. Auch im Baugebiet Brunnenstraße in Neuhengstett ist noch in Teilen etwas möglich, dies muss umgehend angegangen werden.

Um effizienter voranzukommen wäre die ebenfalls schon seit langem diskutierten kommunale Wohnbaugesellschaft das ideale Mittel. Wir müssen zeitnah, vielleicht gemeinsam mit Nachbarkommunen, vorankommen.

Personalsituation

Wegen der Arbeitsmarktlage war die Einstellung des neuen Bauamtsleiters anfänglich ein schweres Unterfangen, daher sind wir froh, Herrn Bubser für diese Stelle gewonnen zu haben.

Herr Bubser wird die anstehenden Großprojekte gut managen. Der einzige Wehmutstropfen an der Geschichte ist der Wegfall von Herrn Bubser als Klimaschutzmanager, so bedarf es einer erneuten Ausschreibung dieser Vakanz, denn wir sind uns einig, dass der Posten des Klimaschutzmanagers ein Fulltimejob ist.

Allgemein lässt sich sagen, dass die Personalkosten aufgrund von Tarifierhöhungen und dem Zuwachs von pädagogischen Stellen um 8% gestiegen sind. Das zeigt uns, dass die Mehrkosten nicht auf einen aufgeblähten Verwaltungsapparat zurückzuführen sind. Es ist nicht leicht, das Gleichgewicht zwischen der Prüfung von Stellenneuschaffungen und dem Reduzieren von Ausgaben zu finden. Denn eine Verwaltung kann nur mit gesunden und engagierten Mitarbeitern schlagkräftig bleiben, die nicht unter chronischer Überlastung leiden.

Projektplanung

In der Planung größerer Projekte zeigt sich immer wieder, dass sich dabei zusätzliche Baustellen auftun, die man anfänglich gar nicht auf dem Schirm hatte. Beispiel: Im Zusammenhang mit Gemeinschaftsbaustellen mit dem HHB-Zweckverband stellte sich heraus, dass stellenweise das Wasser- und Abwassernetz betroffen ist und mitsaniert werden muss. Solche kurzfristigen Folgearbeiten kommen vor, das ist normal. Worin wir zukünftig aber besser werden müssen, ist eine vorausschauende Planung, die einfach ihre Zeit benötigt.

Zu späte oder gar falsche Planung kann teuer werden. Man muss sich die Zeit nehmen verschiedene Varianten durchzuplanen, um unnötige Kosten zu vermeiden. Dann können Ausschreibungspakete sinnvoller gebündelt werden. Das ist besser, als wenn Entscheidungen unter Zeitdruck getroffen werden, die später korrigiert werden müssten. Es war deshalb z.B. richtig, für die HHB-Umfänge mit Herrn Mayer zusätzlich Verstärkung in das Team zu holen.

Erhöhung von Steuern & Gebühren

Nicht zu verschweigen ist auch, dass auf uns eine Erhöhung der Steuern und Gebühren zukommt, dies ist immer ein unangenehmer Balanceakt. So wurde bereits mit Wirkung zum 01.01.22 beschlossen, dass die Grundsteuer, die Hundesteuer und die Bestattungs- und Friedhofsgebühren erhöht wurden. Bei den Bestattungs- und Friedhofsgebühren war wegen den tatsächlichen Kosten die Erhöhung längst überfällig und nicht mehr vermeidbar. Es war das richtige Signal an die Betriebe, dass die Gewerbesteuer nicht erhöht wurde, um sie nicht zusätzlich zu belasten. Dass die Elternbeiträge stabil gehalten wurden, unterstreicht zusätzlich die Familienfreundlichkeit der Gemeinde.

Vereinsförderung

Trotz angespannter Kassenlage konnte die Vereinsförderung auf hohem Niveau gehalten werden. Vereine haben aufgrund von Corona zu kämpfen. Die Mitgliederzahlen gehen teilweise zurück, Vorstandsposten können oftmals nur schwer besetzt werden. So sind über Jahrzehnte gewachsene gesellschaftliche Strukturen gefährdet. In den letzten Jahren hat man gut erkennen können, welchen großen Stellenwert die verschiedenen Vereine für die Gemeinde haben. Althengstett zeichnet sich durch eine bunte Mischung der verschiedensten Vereine aus, welche sich in den vielfältigsten Weisen für Kinder und Jugendliche und das Wohl aller im Ort einsetzen. Danke, dass es euch gibt!

Zum Schluss - nochmals Dank

Im Namen der SPD-Liste bedanke ich mich recht herzlich bei Ihnen, Herr Dr. Götz, und bei allen Mitarbeitenden der Ämter und Institutionen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unser Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für das stets gute und konstruktive Miteinander.

Wir freuen uns, mit Euch gemeinsam die Umsetzung des HH-Planes 2022 anzugehen und die Herausforderungen des nächsten Jahres anzunehmen.

Vielen Dank.

Rede zum Haushalt 2022 von Herrn Philipp Jourdan für das Bündnis 90/Die Grünen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Presse, wertetes Gremium, liebe Verwaltung, lieber Herr Bürgermeister Götz, der Vorteil dieser späten Haushaltsreden ist, dass der Jahresrückblick und der Ausblick von Herrn Bürgermeister Götz schon das Wesentliche vorweggenommen hat und man sich auf die jeweiligen Schwerpunkte konzentrieren kann.

Ja, wir haben in den vergangenen Jahren gute und wichtige Projekte auf den Weg gebracht, die wir weiterführen werden.



Zukunftsdialog, Klimamobil, Familienzentrum, Sportzentrum inkl. Hallenbad, neuer Kindergarten, Entwicklung der Orstmitten, innerörtliche Entwicklung, Hermann-Hesse-Bahn (HHB), und für das Sanierungsgebiet zur Innenortentwicklung von Neuhengstett steht die Ampel auch auf grün.

Aufgrund der noch nicht vorliegenden Eröffnungsbilanz tappen wir haushaltstechnisch noch immer ein wenig im Dunkeln. Eigentlich sollten wir uns alle enthalten. Da die Gemeinde aber einen gültigen Haushalt benötigt, stimmen wir im Augenblick zu. Unsere Kämmerin samt Team unternimmt alles, damit es hier vorangeht. Vielen Dank dafür.

Von der seit einem Jahr tagenden Haushaltskonsolidierungskommission hatten wir uns mehr versprochen, ist sie letztendlich fast nur zu Vorberatung des Haushaltes verkümmert und hat sich nicht den mittel- und langfristigen Projekten sowie den Einnahmen- und Ausgaben-Schwerpunkten widmen können, um über Jahre hinweg mehr Klarheit für die Entwicklung zu haben, um auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben.

Die vorliegende Ausgabe „ZURZEIT“, unser Magazin der Region Nordschwarzwald, zeigt uns drei wichtige Handlungsstränge der nächsten Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte auf:

- 100% Erneuerbare Energien, im wesentlichen Freiflächen-solar und Windkraft
- Umgang mit unseren Flächen und Minimierung des Flächenverbrauch bis „Netto-NULL“
- Verkehr: Entwicklung hin zum zukunftsorientierten Umweltverbund

100% Erneuerbare Energien, mit Bürgerbeteiligung mehr erreichen In der aktuellen Einladung unseres Arbeitskreises Energie ist zu lesen, dass er sich dieser Aufgabe verstärkt widmen will. Dies ist schon Inhalt unseres Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept, kurz IEKK. Wir stehen dazu, die Stelle der Klimaschutzmanagerin schnell wieder zu besetzen. Damit wir kommunal wissen, wo wir stehen, benötigen wir aber auch Vergleichswerte und bestehen auf die schon länger ausgebliebenen Energieberichte.

Dass wir hier vorankommen müssen, zeigten unsere Förster in der vergangenen Sitzung auf. Die Durchschnittstemperatur der letzten 3 Jahrzehnte 1990-2020 lag schon um ein Grad höher als in den drei 1960-1990 davor. Im Wald und auch sonst haben wir noch keinen endgültigen Plan, mit welchen Anpassungsmaßnahmen, hier Pflanzungen und Baumarten, wir am besten reagieren müssten. Ein weiteres Beispiel ist der Wassermangel in den mittleren und tieferen Bodenschichten.

Unserem Ökokonto haben wir bisher nur positive auch in der Vergangenheit liegende Taten hinzurechnen lassen. Laut letztem TA, Top2 Baumkontrolle, haben wir in den vergangenen 10 Jahren ca. 150 Bäume entnommen, die Pflege von Ausgleichsmaßnahmen z.B. Flurstück 3529 und 3530 Brand / Muckberg lässt zu Wünschen übrig, siehe Fotos im Anhang. Beides müsste als Beispiel eigentlich abgezogen werden.

Umgang mit Flächen

Das Ziel beim Nettoflächenverbrauch auf NULL zu kommen ist logisch, denn Flächen sind endlich!

Die Fortschreibung des Regionalplans wird dies ebenfalls aufzeigen. Leider wissen wir bis heute nicht, was unsere Verwaltung hier als Wunsch abgegeben hat, obwohl mehrfach abgefragt. Im Sinne des Flächenverbrauchs, aber auch für die Einnahmeseite des Haushalts, freuen wir uns auf die Möglichkeit der Grundsteuer C. Aufgrund der vielen unbebauten „Enkel-Grundstücke“ ist eine Erweiterung am Ortsrand nicht nötig und zukünftig hoffentlich auch nicht mehr erlaubt. Unserem Haushalt entgehen dadurch jährlich Hunderttausende €, da in der Vergangenheit falsch umgelegt wurde!

Eine einfache Beispielsrechnung der entgangenen Einnahmen:
= Anzahl Grundstücke x ca. 1000€ bereinigte Steuerumlage x 3, 6, 9 Bewohner pro Grundstück
= 200 * 1000€ x 3 = 600.000€ pro Jahr
= 200 * 1000€ x 6 = 1.200.000€ pro Jahr
= 200 * 1000€ x 9 = 1.800.000€ pro Jahr

Die Wahrheit ist irgendwo zwischen den Zahlen, man sieht aber recht schnell und deutlich, dass die im Haushalt veranschlagten 1.700.000€ Minus auch hierdurch beeinflusst sind! Hinzu kommen unzählige Leerstände von Häusern und Wohnungen. Die Handlungsempfehlung für Wohnraum- und Grundstücksflächenbesitzer sollte klar sein.

Verkehr

In der „Zeit“ erschien vor ein paar Tagen ein interessanter Artikel „Was Autofahren wirklich kostet – Soziale Kosten des Straßenverkehrs“. Wir denken, dass wir uns von der bisherigen Mobilität und der Denkweise dazu verabschieden müssen und uns hin zu einer fortschrittlichen Mobilität, zum zukunftsorientierten Umweltverbund entwickeln müssen und ja, keine Angst, das Auto wird auch weiterhin eine Rolle spielen. Rund um unseren HHB Haltepunkt wird zusammen mit ehrenamtlichem Engagement und weit über den Gemeinderat hinaus, mit dem sogenannten MoKa Team, so etwas entwickelt. Wichtig für uns alle wird sein, dass wir das Zufußgehen und Radfahren – vor allem innerorts auch zur Schule, zur Kita, zum Einkaufen – weiter sicherer und damit attraktiver machen.

Nun noch zu weiteren lokalen Themen.

Bundeswehr / KSK

Wann bekommen wir als Gemeinderat bzw. Gemeinde eine Information bzw. Planung? Wieso wird ein neues KSK Informations- und Kommunikationszentrum bei der Zufahrt zur Kaserne gebaut, wenn man nicht mal mit den Anrainerkommunen kommuniziert?

Aus bisherigen Gesprächen entnehmen wir, dass die Bundeswehr Folgendes plant: Mehrere Hubschrauberhangars, eine Verlängerung der Start- und Landebahn, Lagerhallen, Nebengebäude auf dem Standortübungsplatz bis zur Vergrößerung der Kaserne, hin in Richtung Althengstett, entlang der Bahn, bis zur Ortseinfahrt von Calw her kommend. Die ersten beiden Punkte ganz ohne Bürgerbeteiligung, das lief beim geplanten Absetzgelände in Haiterbach anders oder kommt das noch? Wird das Kasernengelände nun bis vor die Tür von Althengstett erweitert oder geht es nur um Ausgleichsflächen?

Friedenstaube

Bei den letzten Haushaltsreden habe ich immer nach unserer Friedenstaube gefragt, die wir wegen unserem Beschluss zur fairen und nachhaltigen Beschaffung im Januar 2014 erhalten hatten.

Weniger wegen der Taube, sondern dem immer noch nicht umgesetzten Beschluss!

Hier ist sie nun wieder und soll uns ermahnen, auch kommunal nachhaltig einzukaufen, vom Kaffee über (Klo-)Papier bis hin zum Strom. Neben unserem Engagement für die Stadt Chekka im Libanon ist auch dies ein wichtiger Punkt. Beim Strom haben wir dies inzwischen geschafft, und wie uns zu Ohren kam, gibt es auch aus der Rathausbelegschaft gute und sinnvolle Ideen für die faire und nachhaltige Beschaffung! Die Friedenstaube allerdings sollten wir weiterflattern lassen.

Immer wichtiger wird in den kommenden Jahren der Zusammenhalt in der Gemeinde. Jede und jeder kann und muss etwas tun. Wir haben jeden Tag die Wahl, beim Einkauf, Grundstück-, Gebäude- und Wohnungseigentümer bei der Nutzung, bei der Wahl der Energieversorgung, des nächsten Investitionsschwerpunkts. Wir werden die drängenden Probleme nicht mit den Lösungen lösen können, die die Probleme verursacht haben! Lasst uns zusammen handeln.

Am Schluss noch ein bekannter Satz aus der Schöpfungsgeschichte, aber neu interpretiert:

Der dritte Auftrag macht deutlich, dass der Schöpfer dem Menschen das Recht auf die behutsame, intelligente und liebevolle Behandlung der gesamten Schöpfung und Erdatmosphäre übertrug. Mit dem unglücklich formulierten Begriff „Herrschaft“ ist aus heutiger Sicht gemeint, dass der Mensch mit Nachhaltigkeitskonzepten (z.B. der „Cradle-to-Cradle Philosophy“) die Erde – im Sinne des Erfinders – liebevoll und eigenverantwortlich verwaltet und dabei für sich und für die Weltgemeinschaft tiefe, befriedigende Freude und Dankbarkeit empfinden kann. (Aus Utopischer Glaube und Plausibilität – Skizzen eines Ideals von Peter Valenta)

Ja, das schaffen die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat nicht alleine. Wir zählen weiterhin auf die vielen Ehrenamtlichen, aber auch auf die Mithilfe der gesamten Bürgerschaft, wenn es um Klimawandel, energetische Sanierung, Photovoltaik, Baulücken(!), Leerstände(!), ..., egal um welche Herausforderung geht. Wir sehen die Mitwirkungsbereitschaft und auch das Geld ist vorhanden, man muss dies nur mit sinnvollen Projekten zusammenbringen.

Dankeschön an unser Gremium für die gute Zusammenarbeit! Es geht weiter in die unserer Meinung nach richtige Richtung, was bei der hoffentlich weiteren und unbefristeten Besetzung der Klimaschutzstelle und Projekten wie Klimamobil und dem Zukunftsdialog sichtbar ist. Wie in den letzten Jahren stellen



wir fest, dass die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und die Kollegialität im Rat prima und konstruktiv sind. Die Verwaltung und ihre Teams arbeiten im Rahmen des Möglichen gut. Die Arbeit im Gremium macht uns Spaß.

Vielen Dank an unsere Bürgerschaft, alle Engagierten in den vielen Ehrenämtern, unseren Zuhörern und der ganzen Verwaltung.

Rede zum Haushalt 2022 von Herrn Wolfgang Bauer für der Bürgernetzverein "Althengstett bewegen" e.V.

Sehr geehrter Herr Dr. Götz, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen

Mit Flexibilität und Durchhaltevermögen durch die Corona-Krise 2021

Unter diesem Motto lässt sich das zurückliegende Jahr 2021 zusammenfassen. Es spiegelt in wenigen Worten all die vielen Entscheidungen und erheblichen Anstrengungen von Verwaltung und Gemeinderat wieder. Schnelle Gesetzesänderungen und rasch wechselnde Rahmenbedingungen forderten von uns allen viel Flexibilität und Durchhaltevermögen.

Mit Sorge und Spannung wurde die Entwicklung der Gewerbesteuer und die langsame wirtschaftliche Erholung unserer Gewerbebetriebe und Steuerzahler in unserer Gemeinde beobachtet. Zum Jahresende 2021 entspannte sich die Lage etwas, was besonders auch der finanziellen Ausgleichsunterstützung von Bund und Land zuzuschreiben ist.

Die Corona-Krise hat den wirtschaftlich guten Kurs unserer Gemeinde unvermittelt und schmerzhaft unterbrochen und wirkt im Haushalt 2022 und den folgenden Jahren nach.

Der Lockdown im letzten Winter hat unsere Gewerbebetriebe, den Einzelhandel, Gastronomie und Kultureinrichtungen, ebenso wie Kirchen und Vereine hart getroffen. Verwaltung und Gemeinderat, aber auch ganz besonders unsere gesamte Bürgerschaft haben diese Zeit durch einen guten Zusammenhalt, Improvisation und die Bereitschaft für neue Lösungsideen sehr gut gemeistert. Diese Bewährungsprobe hat die bedeutende Rolle der kommunalen Selbstverwaltung deutlich unterstrichen. Es wurde rasch gehandelt – denke man nur an den Aufbau der Testzentren und der Impfkampagnen mit großer Unterstützung durch die DLRG und ehrenamtliche Helfer. Die Corona-Krise hat eindrucksvoll demonstriert, wie wichtig eine verlässliche und funktionierende Kommunalverwaltung ist – wir als Kommune waren und sind systemrelevant!

Unser herzlicher Dank fürs Mithelfen gilt allen Bürgerinnen und Bürgern sowie besonders deren Kindern und Jugendlichen, die viel unter den Einschränkungen bis hin zu Schulschließungen zu leiden hatten und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung.

Der vorliegende Haushalt 2022 wurde gut durchdacht und mehrfach geprüft, sodass dieser für die Gemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürgern finanzierbar ist.

Zielorientiert und mit Augenmaß ins Jahr 2022!

Mit Entschlossenheit müssen wir einen Konsolidierungskurs einschlagen und dabei gleichzeitig viele bereits geplante und begonnene Großprojekte realisieren. Einerseits benötigen wir jetzt mehr denn je eine erfolgreiche Strategie zur Erhaltung unserer bisher gesunden Finanzen, andererseits müssen wir unsere Gemeinde mit hohen Investitionen zukunftsfähig machen.

Auf diesem Drahtseilakt balancieren wir im Haushaltsjahr 2022: Zwischen einem dauerhaften Haushaltsausgleich und gezielten Investitionen.

Wer sich verschuldet, muss sich zumindest vorübergehend einschränken und Wünschenswertes von Notwendigem trennen. Leider lässt sich diese Binsenwahrheit in einem Finanzhaushalt einer Gemeinde nur bedingt umsetzen, da wir wesentlich für die öffentliche Daseinsvorsorge und den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur für unsere Bürgerschaft verantwortlich sind.

Es darf angesichts der sich abzeichnenden wirtschaftlichen Erholung jetzt nicht der Eindruck entstehen, die Krise unseres kommunalen Haushalts sei abgewehrt und wir könnten wieder aus dem Vollen schöpfen. Wir schließen uns der eindringlichen Forderung des Deutschen Städtetags an, dass Bund und Land weitere Stabilisierungsmittel für 2022 bereitstellen müssen. Kommunale Investitionen sind wiederum unverzichtbar für die Belebung der Wirtschaft. Unsere Hoffnungen ruhen also auf einer entsprechenden Unterstützung durch die Ampel-Koalition in Berlin sowie durch die Landesregierung.

Schulen

- Die Sanierung und Erneuerung unserer Schulen muss und soll angegangen werden.
- Die Digitalisierung aller Schulen soll weiterverfolgt werden, sodass auf neuem Niveau unterrichtet werden kann.
- Die Erneuerung des Kopfbauwerks der Grundschule Althengstett wird umgesetzt werden.

Mobilitätskonzept

Mit dem neuen Haltpunkt der Herrmann-Hesse-Bahn soll ein „Multimodaler Knoten“ entstehen. Durch die Beteiligung der Gemeindeverwaltung, dem Zweckverband und vor allem dem Arbeitskreis Verkehr MOKA (Mobilitätskonzept Althengstett) konnte hier ein guter Vorschlag entwickelt werden. Dieser bildet eine gute Basis, benötigt allerdings noch einen entsprechenden Feinschliff (Industriestraße, Bahnstraße).

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Klimabewusstes Handeln ist mittlerweile tief in unserem Bewusstsein. Die Gemeinde Althengstett setzt aktuell konkrete Projekte mit dem Neubaugebiet Brunnenstraße und dem geplanten Neubaugebiet Wasenacker (Klimaneutrale Quartiersversorgung) in Ottenbronn entsprechend um. Dabei stellen wir fest, dass viele Klimaschutzmaßnahmen einen hohen bürokratischen Aufwand haben. Es muss Aufgabe der neuen Bundesregierung sein, doch einiges zu entstauben, effizienter und einfacher zu gestalten.

Nachhaltigkeit hat für uns einen hohen Stellenwert und sie betrifft alle Bereiche unseres Lebens: Nachhaltiger Klimaschutz, z. B. durch aktive Pflege unserer heimischen Streuobstwiesen oder den Einkauf regionaler Produkte direkt vom Erzeuger. Alle Facetten unseres Lebens sind betroffen. Unser Handeln ist dann nachhaltig, wenn es unsere heutigen Erfordernisse und zugleich die Ansprüche künftiger Generationen erfüllt. In diesem Sinne gilt mit Blick auf die Generationengerechtigkeit und eines nachhaltigen Handelns, dass sich die Stadt nicht überschuldet.

Bürgerschaftliches Engagement

In vielen Projekten wurde zwischenzeitlich die Bürgerschaft mit einbezogen. Ganz aktuell wird dies in der Neugestaltung bei der Neugestaltung des Spielplatzes „Oase“ in Neuhengstett gelebt, um nur eines der vielen Projekte zu nennen, die unsere Verwaltung mit der Bürgerschaft zusammen angeht und umsetzt.

Preisgünstiger Wohnraum

Die Planung zu einer gemeindeeigenen Wohnbaugesellschaft haben sich auch aufgrund der Pandemiesituation verzögert. Wir fordern alle Beteiligten auf, dieses Thema wieder zu forcieren und zeitnah zur Umsetzung zu bringen. Mit unseren Neubaugebieten, den geplanten Bebauungen von Leerflächen und unseren Bestandsobjekten haben wir alle Voraussetzungen, um unserer Bürgerschaft „preisgünstigen Wohnraum“ anzubieten. Um den Wunsch von „preisgünstigem Wohnraum“ auch mittel- und langfristige umzusetzen, ist es unserer Ansicht nach unabdingbar, dies mit einer eigenen Wohnbaugesellschaft zu sichern.

Fazit: Nachhaltig wirtschaften – konsequent und ehrlich sein

Wir sehen, die Aufgaben sind groß, die zur Verfügung stehenden Mittel sind nicht unbegrenzt. Nicht nur die Finanzkraft unseres Haushalts ist strapaziert, sondern auch die Personalressourcen sind begrenzt. In vielen Fachbereichen unserer Verwaltung sind die Personalressourcen an Grenzen gestoßen, die wir nicht überschreiten sollten. Daraus resultiert für uns die Erkenntnis, dass wir nur gut geplant zusätzliche Aufgaben leisten können, die nicht dringend notwendig sind. Die Gemeinde muss sich auf wesentliche Aufgaben konzentrieren, damit wir das, was wir haben, unseren Nachkommen weitergeben können.

Dank

Ohne die Gelder unserer Steuerzahler wäre der Gemeindegeldbeutel leer. Alle Steuerzahler ermöglichen es, unser Gemeinwesen am Laufen zu halten. Vielen Dank dafür. Wir bedanken uns für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer sehr aktiven Bürgerschaft, den vielen Ehrenamtlichen in den unterschiedlichen Vereinen, Kirchen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Familienzentrums. Außerdem danken wir für das kollegiale Miteinander im Gemeinderat über Fraktionsgrenzen hinweg, ebenso Herrn Bürgermeister Dr. Götz sowie allen Fachbereichsleitungen mit ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Frau Schmidt, vielen Dank für die Erstellung des Haushaltes und Ihr solides finanzwirtschaftliches Haushalten, auf welches wir in diesen Zeiten angewiesen sind. Wir wissen unsere Gemeinde in guten Händen.



Jubilare



Wir gratulieren!

Neuhengstett

11.03. Marga Henseleit - 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Mitteilungen



Geburt:

Althengstett

Adnan, Sohn von Dzenaila und Demir Trajlesic, Hauptstraße 10.

Fundsachen



Rathaus Althengstett, Tel. 1684-55

- ein Kinderfahrrad

Zu verschenken

- Komposter (Plastik, 65x65x70 cm), Tel. 40837
- Herrenfahrrad, Tel. 9662250 (AB)

Die Gemeindeverwaltung Althengstett nimmt Anrufe über die zu verschenkenden Gegenstände unter der Telefonnummer 1684-11 entgegen.

Aktuelles aus dem Rathaus

Covid-Erkrankung - Quarantäne, was nun?

Einwohner der Gemeinde Althengstett, die einer Quarantäne unterliegen, **können auf Antrag** vom Ordnungsamt Althengstett eine Bescheinigung über Ihre Absonderungspflicht erhalten.

Dazu senden Sie eine E-Mail an corona@althengstett.de mit folgenden Angaben:

- Absonderungsgrund: Infizierte Person oder Haushaltsangehörige Kontaktperson einer infizierten Person
- Symptome vorhanden: Ja oder Nein
- Testart: PCR-Test oder Antigenschnelltest (AGST)
- Datum der positiven Testabnahme (nicht Datum des Ergebnisses)
- Datum einer möglichen Freitestung

Bestenfalls fügen Sie der E-Mail auch gleich Ihre Testnachweise bei, da wir diese ansonsten im Zweifelsfall für die Ausstellung einer Bescheinigung nachfordern müssen.

Weitere Information zur Ausstellung von COVID-19-Genesenzertifikaten

Das Ordnungsamt darf keine Genesenzertifikate (mit entsprechendem QR-Code) bescheinigen, sondern kann lediglich ein dafür erforderliches positives PCR-Testergebnis, welches zu Beginn der Quarantäne vorlag, attestieren (Positivbescheinigung).

Sollten die Arztpraxen, bei denen die positive Testung erfolgt ist, kein Zertifikat ausstellen, ist dieses mittels der Positivbescheinigung des Ordnungsamtes auch in Apotheken erhältlich.

Zugang zum Rathaus und den Ortsverwaltungen nur nach vorheriger Terminvereinbarung und nach Vorlage eines 3G-Nachweises

Der Besuch des Rathauses und der Ortsverwaltungen ist nach vorheriger Terminvergabe möglich.

In der Basis- und Warnstufe ist der Zutritt ohne Nachweis möglich.

Bei Gültigkeit der Corona-Alarmstufe ist der Zutritt zu den öffentlichen Verwaltungsgebäuden nur unter Beachtung der 3G-Regelung möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir den 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) kontrollieren. Hierfür bitten wir Sie, Ihren Impf- oder Genesenennachweis bzw. das schriftliche Testergebnis einer autorisierten Teststelle (nicht älter als 24 Stunden) sowie Ihren Personalausweis bereitzuhalten. In Ausnahmefällen sprechen Sie uns bitte an. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch über die aktuell geltenden Stufen unter www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/die-aktuellen-coronazahlen-fuer-baden-wuerttemberg/

Der Zutritt zum Rathaus und zu den Ortsverwaltungen ist für **Personen ab 18 Jahren** grundsätzlich nur noch mit einer FFP2-Atmungschutzmaske gestattet.

Ansonsten erreichen Sie uns **telefonisch** zu folgenden Öffnungszeiten:

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag - Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 14:00 - 18:30 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 - 16:00 Uhr |

Nachfolgend sind die einzelnen Ämter aufgeführt.

Zentrale Gemeindeverwaltung Althengstett

Telefonnummer 1684-0

Bürgeramt

| | |
|----------------|--------------|
| Frau Gasber, | Tel. 1684-10 |
| Frau Gibella, | Tel. 1684-55 |
| Frau Zipperer, | Tel. 1684-17 |

Standesamt

| | |
|----------------|--------------|
| Frau Scheuble, | Tel. 1684-63 |
|----------------|--------------|

Ordnungsamt

| | |
|----------------|--------------|
| Herr Schlegel, | Tel. 1684-72 |
|----------------|--------------|

Bürgermeister

| | |
|----------------|--------------|
| Herr Dr. Götz, | Tel. 1684-12 |
| Frau Krebser, | Tel. 1684-12 |

Hauptamt

| | |
|----------------|--------------|
| Frau Lutz, | Tel. 1684-11 |
| Frau Stahlhut, | Tel. 1684-22 |

Integrationsmanager

| | |
|---------------|--------------|
| Frau Aravena, | Tel. 1684-35 |
| Frau Khan, | Tel. 1684-57 |

Rentenangelegenheiten

| | |
|---------------|--------------|
| Frau Mössner, | Tel. 1684-53 |
|---------------|--------------|

Bauamt

| | |
|----------------|--------------|
| Herr Bauder, | Tel. 1684-59 |
| Frau Biester, | Tel. 1684-61 |
| Herr Bubser, | Tel. 1684-33 |
| Herr Fink, | Tel. 1684-62 |
| Frau Pröll, | Tel. 1684-56 |
| Frau Widmaier, | Tel. 1684-46 |
| Herr Wurster, | Tel. 1684-44 |

Kämmerei/Gemeindekasse

| | |
|------------------|--------------|
| Frau Breitling, | Tel. 1684-66 |
| Herr Koch, | Tel. 1684-68 |
| Frau Pfrommer, | Tel. 1684-39 |
| Frau Schmidt, | Tel. 1684-30 |
| Frau Talmon, | Tel. 1684-16 |
| Frau Weitbrecht, | Tel. 1684-67 |

Familienzentrum Althengstett

| | |
|---------------|--------------|
| Herr Alshebl, | Tel. 1684-34 |
|---------------|--------------|

Gemeindevollzugsdienst

| | |
|----------------|--------------|
| Frau Aumüller, | Tel. 1684-28 |
|----------------|--------------|

Hausmeister/Amtsbote

| | |
|------------|--------------|
| Herr Weiß, | Tel. 1684-23 |
|------------|--------------|

Ortsverwaltung Neuhengstett

Zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung
Frau Bergeron-Ziegerer, Tel. 2322

Ortsverwaltung Ottenbronn

Zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung
Frau Laub, Tel. 2478



Hinweis über die Öffentliche Bekanntmachung einer Satzung durch die Bereitstellung auf der Homepage der Gemeinde Althengstett:

Die Gemeinde Althengstett hat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Heinrich-Perrot-Weg“ durch das Bereitstellen der Satzung auf der Homepage der Gemeinde Althengstett www.althengstett.de - Amtliche Bekanntmachungen - der Öffentlichkeit bekanntgemacht.

Die Bekanntmachung im „Amtsblatt der Gemeinde Althengstett“ stellt eine ergänzende (zusätzliche) Bekanntmachung dar. Maßgeblich für die Bekanntmachung ist der Tag der Bereitstellung auf der Homepage der Gemeinde Althengstett am – 02.03.2022.

Hinweis über die Öffentliche Bekanntmachung einer Satzung durch die Bereitstellung auf der Homepage der Gemeinde Althengstett:

Die Gemeinde Althengstett hat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Weilemer Weg“ durch das Bereitstellen der Satzung auf der Homepage der Gemeinde Althengstett www.althengstett.de - Amtliche Bekanntmachungen - der Öffentlichkeit bekanntgemacht.

Die Bekanntmachung im „Amtsblatt der Gemeinde Althengstett“ stellt eine ergänzende (zusätzliche) Bekanntmachung dar. Maßgeblich für die Bekanntmachung ist der Tag der Bereitstellung auf der Homepage der Gemeinde Althengstett am – 02.03.2022.

HALLENBAD ALTHENGSTETT

Aktuelles zum Badebetrieb:

Laut Corona-Verordnung gilt in der aktuellen „Warnstufe“ ab sofort in Bädern die 2G-Regel bei Eintritt.

Zugang haben demnach nur genesene und geimpfte/geboosterte Gäste. Ein zusätzlicher Test ist nicht mehr nötig. Die Gäste müssen bei Eintritt einen 2G-Nachweis (Impf- oder Genesenennachweis) vorlegen.

Ausnahmen:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre bzw. noch nicht eingeschulte Kinder.
- Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre (während der Ferienzeit ist ein Testnachweis für ungeimpfte Schüler*innen erforderlich)

Es gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske! Innerhalb geschlossener Räume müssen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen. In den Bädern herrscht Maskenpflicht im Eingangs- und Kassenbereich bis zur Umkleide.

Aufgrund der sich ständig ändernden Verordnungslage kann es jederzeit zu Regeländerungen kommen. Wir bitten Sie, sich daher vor Ihrem Besuch möglichst nochmals über die aktuellen Corona-Regeln des Landes Baden-Württemberg zu informieren. Sie finden diese unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/> Auch für den Hallenbadbesuch gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Wenn die maximal zulässige Besucherzahl erreicht ist, wird das Hallenbad vorübergehend geschlossen. Bei Fragen benutzen Sie bitte die Klingel neben dem Kassensautomaten.

Öffnungszeiten Hallenbad Althengstett

| | | | | | |
|------------|-------------------|----------------------------------|---------|--------------------------|---|
| Montag | 06:00 – 07:30 Uhr | Frühschwimmen | Freitag | 13:00 – 21:30 Uhr | |
| Dienstag | Geschlossen | | | 13:00 – 19:00 Uhr | Familienbad |
| Mittwoch | 10:30 – 21:30 Uhr | | | 19:00 – 21:30 Uhr | Bahnschwimmen |
| | 10:30 – 13:00 Uhr | Familienbad | | 20:00 – 21:30 Uhr | Vereinstraining auf Bahn 4 |
| | | mit Aquajogging auf Bahn 1 und 2 | Samstag | 07:30 – 09:45 Uhr | Bahnschwimmen |
| | 13:00 – 19:00 Uhr | Familienbad | | 10:00 – 12:15 Uhr | DLRG Kinder-schwimmkurs, kein öffentlicher Badebetrieb |
| | 19:00 – 21:30 Uhr | Bahnschwimmen | | 12:30 – 18:00 Uhr | Familienbad |
| | 20:00 – 21:30 Uhr | Vereinstraining auf Bahn 4 | | | letzter Einlass 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 15:30 – 21:30 Uhr | | Sonntag | 07:30 – 09:45 Uhr | Bahnschwimmen |
| | 15:30 – 19:00 Uhr | Familienbad | | 09:45 – 18:00 Uhr | Familienbad |
| | 19:00 – 21:30 Uhr | Bahnschwimmen | | | letzter Einlass 17:00 Uhr |
| | 20:00 – 21:30 Uhr | Vereinstraining auf Bahn 4 | | | Badeschluss 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. |

Familienbad:

Im Mehrzweckbecken Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich mit Trennleine. 1 m- und 3 m- Sprungturm im Wechsel geöffnet, Wasserspeier, Unterwasser-Massagedüsen in Betrieb.

Mehrzweckbecken:

Wassertemperatur 28°C

Kinderplanschbecken:

Wassertemperatur 32°C, Wasserpilz und Springbrunnen.



HALLENBAD ALTHENGSTETT

Jahnstraße 7–9 / 75382 Althengstett / Telefon: 07051 9686240





Müllabfuhrtermine

Althengstett

Montag, 07.03. - Bioabfall
Montag, 07.03. - Glas
Donnerstag, 10.03. - Papier

Neuhengstett

Montag, 07.03. - Bioabfall
Donnerstag, 10.03. - Papier
Freitag, 11.03. - Glas

Ottenbronn

Montag, 07.03. - Bioabfall
Donnerstag, 10.03. - Papier
Freitag, 11.03. - Glas

Leere Dosen gehören in den gelben Sack oder die gelbe Tonne
Früher durften im Landkreis Calw leere Dosen zusammen mit dem Altglas über die Glastonne entsorgt werden, doch seit mittlerweile zwei Jahren gehören sie in den gelben Sack oder die gelbe Tonne. Mit Dosen gefüllte Glastonnen werden künftig nicht mehr geleert.

Vor zwei Jahren wurden bei der Leerung Anhänger an alle Glastonnen angebracht mit dem Hinweis, dass Dosen künftig über den gelben Sack oder die gelbe Tonne entsorgt werden müssen. „Daraufhin ist die Zahl der Dosen in den Glastonnen kräftig gesunken“, berichtet Helge Jesse, Leiter der Abfallberatung der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG). „Doch in letzter Zeit finden wir leider wieder verstärkt Dosen in der Glastonne.“ Die leeren Dosen dürfen nicht mehr in die Glastonne, weil sie die Verwertung des gesammelten Altglases erschweren. Als Alternativen zur Erfassung von Dosen stehen der gelbe Sack oder die gelbe Tonne bereit. „Deshalb gibt es für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises auch keinen Komfortverlust bei der Entsorgung von Dosen“, ergänzt Jesse. Sein Appell: „Bitte entsorgen Sie leere Dosen nicht mehr über die grüne Glastonne sondern über den gelben Sack oder die gelbe Tonne.“ Diese Regelung gilt im Übrigen auch bei den Sammelcontainern von Altglas, die in fast allen Städten und Gemeinden und auf allen acht Recyclinghöfen des Landkreises aufgestellt sind. Auch hier dürfen keine Dosen mehr eingeworfen werden.

Bei Fragen zum richtigen Entsorgungsweg für Dosen gibt die Abfallberatung der AWG unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse abfallberatung@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch auf der Website unter www.awg-info.de eingeholt werden.



Foto: AWG Abfallwirtschaft
Landkreis Calw GmbH

Aus unserer Bücherei:

„Lesekompetenz ist die elementare Grundlage für Bildungserfolg.“

Das Hauptaugenmerk der Gemeindebücherei Althengstett liegt dabei auf einem breit gefächerten Sortiment an Kinder- und Jugendbüchern. Dieses reicht von Bilderbüchern für Kleinkinder über Erst- und Vorlesebücher bis hin zur Kinderlektüre namhafter Autoren. Spannende und interessante Lernbücher runden das Angebot ab. Weiter wird eine kleine Auswahl an Jugend- und Erwachsenenliteratur vorgehalten. Um die Lust aufs Lesen zu wecken und zu fördern, wird von der Gemeinde eine kostenlose Ausleihe angeboten.



Bücherei im Gerhard-Schanz-Sportzentrum, Jahnstraße 7 (Eingang hinten, unterer Pausenhof Schulzentrum).

Tel.: 9256875 (nur dienstags) oder 1684-11

E-Mail:

buecherei@althengstett.de oder

E-Mail: margit.lutz@althengstett.de

Öffnungszeiten: dienstags, 16:30 – 18:30 Uhr,

Hygiene- und Abstandsmaßnahmen

Laut Corona-Verordnung gilt in der aktuellen "Warnstufe" in der Bücherei die 3G-Regel bei Eintritt.

Zugang haben also genesene und geimpfte/geboosterte sowie getestete Besucher. Die Besucher müssen bei Eintritt den Nachweis (Impf-/Genesenennachweis oder Testnachweis) vorlegen.

Ausnahmen:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre bzw. noch nicht eingeschulte Kinder.
- Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre (während der Ferienzeit ist ein Testnachweis für ungeimpfte Schüler*innen erforderlich)

Es gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske! Innerhalb geschlossener Räume müssen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen. In der Bücherei herrscht Maskenpflicht.

Aufgrund der sich ständig ändernden Verordnungslage kann es jederzeit zu Regeländerungen kommen. Wir bitten Sie, sich daher vor Ihrem Besuch möglichst nochmals über die aktuellen Corona-Regeln des Landes Baden-Württemberg zu informieren. Sie finden diese unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/>

Bücher zu verschenken!

In der Bücherei werden regelmäßig Bücher aussortiert: Diese stehen dienstags zwischen 16:30 und 18:30 Uhr im Eingangsbereich zum Mitnehmen bereit. Viel Spaß beim Lesen. Die eBook-Ausleihe erfolgt online unter www.onleihe.de/ebib www.web-opac.kivbf.de/althengstett/index.asp: Hier können der Medienbestand abgerufen sowie ausgeliehene Medien eingesehen und verlängert werden.

Partnerschaftskomitee

Moutiers



5. Hengstetter Pfännle mit England

Am Montag fand unser Zoom-Backabend mit unserer Partnerstadt statt.

Peter aus The Witterings, die 2. Partnerstadt von Moutiers les Mauxfaits, backte mit uns ein traditionelles Gebäck aus England.

Scoons

Sehr fix fertig und sehr sehr lecker.

Über die Reihenfolge der Füllung der Scoons, Marmelade-Sahne oder Sahne-Marmelade gibt es sogar einen königlichen Beschluss.

Die Queen bevorzugt Marmelade-Sahne. Das haben wir dann auch noch geklärt.

Das **6. und letzte Hengstetter Pfännle** in diesem Jahr findet am 21. März statt.



Fotos: A.Hener



Diesmal wird Althengstett Gastgeber sein.
Möchten Sie gerne mitkochen? Melden Sie sich unter:
a.hener@web.de

Gasteltern gesucht für den Besuch aus Moutiers les Mauxfaits

Vom 25. Mai bis 29. Mai erwarten wir eine Besuchergruppe aus Frankreich.
Die bereits seit zwei Jahren verschobene Reise einer Gruppe aus Moutiers kann in diesem Jahr endlich stattfinden.
Wir erwarten ca. 45 Personen.
Traditionell werden unsere Gäste in Gastfamilien untergebracht.
Dazu brauchen wir Sie/Euch.
Bitte melden Sie sich, wenn Sie gerne jemanden oder ein Pärchen bei sich zu Gast haben möchten.
Eine gute Gelegenheit, einmal wieder seine Sprachkenntnisse (einige Gäste sprechen deutsch und auch englisch) zu benutzen.
Kontakt: a.hener@web.de

Wir freuen uns, Sie zu folgenden Veranstaltungen einladen zu dürfen:

Tai Chi für Frauen

Ein Angebot für Anfängerinnen und Fortgeschrittene gleichermaßen. Tun Sie sich am Frauentag etwas Gutes mit Körperübungen aus dem Tai Chi. Den eigenen Körper spüren, aktivierende und beruhigende Übungen erlernen. Bei sich sein.
Mitzubringen: Bequeme Kleidung und Turnschuhe oder dicke Socken.

Teilnehmer-Zahl begrenzt. Es gilt die 3G-Regelung.

Referentin: Angelika Hener

Ein Angebot des Begegnungsraums Rössle

08.03.2022, 14:00 – 15 Uhr, Treffpunkt Festhalle Althengstett
Kostenfrei. Wir freuen uns über eine Spende für das Frauenhaus in Calw.

Anmeldung ab sofort bis 05.03.2022:

Roessle.neuhengstett@gmail.com

Der Weg zu mir – ein achtsamer Spaziergang in der Stille

Nehmen Sie sich Zeit, bei einem „stillen Spaziergang“ in und um Althengstett über sich nachzudenken. An 10 Stationen am Weg erhalten Sie Gedanken und Impulse, um über das nachzudenken, was Ihnen im Leben wichtig ist, war und sein wird. Anschließend kommen wir wieder zusammen und lassen den Spaziergang bei einem Tee und Austausch (wer möchte) nachwirken.

Mitzubringen: kleines Notizbuch/ Papier und Stift.

Teilnehmer-Zahl begrenzt. Es gilt die 3G-Regelung.

Referentin: Brigitte Stolz

Ein Angebot des Begegnungsraums Rössle

08.03.2022, 15:00 – 17:00 Uhr, Treffpunkt Festhalle Althengstett
Kostenfrei. Wir freuen uns über eine Spende für das Frauenhaus in Calw.

Anmeldung ab sofort bis 05.03.2022:

Roessle.neuhengstett@gmail.com

(Die Anmeldung mit E-Mail-Adresse wird an die Referentin weitergeleitet.)

(Wieder-) Einstieg in den Beruf – Austausch und Orientierung für Frauen

Wie finde ich nach der Elternzeit wieder in den Beruf? Wie finde ich eine für mich passende Arbeit? Ich habe Lust auf Veränderung und möchte mich beruflich neu oder umorientieren. Wir informieren über Wege in den Beruf und weitere Beratungsangebote. An diesem Abend können Sie sich in einem vertrauensvollen Umfeld unter Frauen über Ihre berufliche Zukunft austauschen. Wir stehen für Fragen zur Verfügung und nehmen uns Zeit für Sie.

Mit Kinderbetreuung. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Bedarf besteht.

Teilnehmer-Zahl begrenzt. Es gilt die 3G-Regelung.

Referentinnen: Andrea Ries-Gerner (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter), Katrin Öfinger-Hellwich (JobCafé Althengstett) und Waltraud Barton (Berufsberatung im Erwerbsleben, Agentur für Arbeit)

Ein Angebot des Zukunftsdialogs Althengstett

08.03.2022, 17:00 – 19:00 Uhr,

Treffpunkt Festhalle Althengstett

Kostenfrei. Wir freuen uns über eine Spende für das Frauenhaus in Calw.

Anmeldung ab sofort bis 05.03.2022:

Jobcafe.roessle@gmail.com

Beckenbodenglück (für Frauen jeden Alters)

Bring deinen wunderbaren Beckenboden in seine Kraft. Verstaubte und langweilige Übungen - nicht mit uns. Am Weltfrauentag erwartet dich ein ganzheitliches, modernes Beckenbodentraining, das Spaß macht. Vernetzung der tiefen, queren Bauchmuskulatur für eine stabile Körpermitte und Körperhaltungstraining vom Feinsten.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, wenn vorhanden eine Gymnastik/Yogamatte (oder ein großes Handtuch)

Teilnehmer-Zahl begrenzt. Es gilt die 3G-Regelung.

Kursleitung: Sarah Schmieder

Ein Angebot des Bewegungsraums Althengstett -

Sarah Schmieder

08.03.2022, 19:30 - 20:30 Uhr,

Treffpunkt Festhalle Althengstett

Kostenfrei. Wir freuen uns über eine Spende für das Frauenhaus in Calw.

Anmeldung ab sofort bis 05.03.2022:

frauentag@bewegungsraum-althengstett.de

Freiwillige Feuerwehr



Termine

Abteilung Althengstett

Übung Zug 1 - Brandbekämpfung

Dienstag, 01. März 19:15 Uhr

Übung Zug 2 - Brandbekämpfung

Freitag, 11. März 19:15 Uhr

Abteilung Ottenbronn

Gruppe 2 - Lass dich überraschen

Montag, 07. März 19:30 Uhr

Abteilungsversammlung

Abteilung Althengstett

Am Samstag, 12.03.2022 findet unsere diesjährige Abteilungsversammlung im Gerätehaus Althengstett statt.

Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Bericht Abteilungskommandant

3. Bericht Schriftführer

4. Bericht Kassier

5. Entlastung

6. Wahlen Abteilungskommandant und Stellvertretender Abteilungskommandant

7. Verschiedenes

Einwände gegen die Tagesordnung können bis 11.03. bei der Abteilungsführung eingereicht werden.

Benjamin Jones

-Kommandant-

Aktuelle Informationen zu Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Althengstett finden Sie unter www.feuerwehr-althengstett.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/FFW.Aldthengstett.



Foto: Feuerwehr Althengstett

Familienzentrum Althengstett



Veranstaltungen in Althengstett zum Internationalen Frauentag am 08.03.2022

Rund um den Internationalen Frauentag sind dieses Jahr landkreisweit Aktivitäten geplant. Der Landkreis Calw hat in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und der Volkshochschule Calw zur Beteiligung eingeladen.

Das Familienzentrum lädt in Kooperation mit den ehrenamtlichen Initiativen Begegnungsraum Rössle und dem JobCafé aus dem Zukunftsdialog sowie dem Bewegungsraum Althengstett von Sarah Schmieder zu einem Aktionstag am 08.03.2022 ein.



Begegnungsraum Rössle



Neues und Bewährtes im Begegnungsraum Rössle

Nähtreff im Rössle "DIY"

Wir nähen wieder am Sonntag, 6. März, ab 09:30 Uhr. Bringen Sie ihr angefangenes oder fast fertiges Projekt mit. Unsere Fachfrau hilft bei allen Fragen rund um Nähmaschine und Technik.

Unbedingt mitbringen: funktionstüchtige Nähmaschine
Anmeldung und Infos: roessle.neuhengstett@gmail.com oder Tel. 07051 13809

Darttreff

jeden Dienstagabend ab 19:00 Uhr.
Infos: roessle.neuhengstett@gmail.com

Jobcafé im Rössle
Rössle in Neuhengstett
Waldenserstr. 16

Arbeitssuche - Wiedereinstieg - Orientierung
Wir bieten konkrete Unterstützung bei folgenden Themen:

- Welcher Beruf passt zu mir?
- Wo kann ich Arbeit oder eine Ausbildungsstelle finden?
- Wie sieht eine gute Bewerbung aus?
- Erstellen von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben
- Einscannen von Zeugnissen
- Verschicken von Bewerbungen (per mail)
- Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche

wieder im Rössle

Immer mittwochs 18.00 Uhr
im Begegnungsraum Rössle
Einfach vorbeikommen oder anmelden
unter Jobcafe.roessle@gmail.com

Plakat: Kati Öfinger Hellwich

Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule

Anmeldung in Klasse 5 für das Schuljahr 2022/2023

Gemeinschaftsschule Althengstett, Schulstr. 9 – 15, Sekretariat, 07051 930013

Die Unterlagen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.gms-althengstett.de oder können im Sekretariat abgeholt werden. Die Anmeldeformulare sind dann ausgefüllt zusammen mit Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ sowie des Masernimpfnachweises (nur zur Einsicht) an folgenden Tagen unter Einhaltung der 3G-Regeln abzugeben:

Montag, 07. März 2022: 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag, 08. März 2022: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 09. März 2022: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 10. März 2022: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich.

Realschule Althengstett



Anmeldung in Klasse 5 für das Schuljahr 2022/23

Realschule Althengstett, Schulstraße 9-15, Sekretariat
Auf unserer Website

www.rs-althengstett.de

finden Eltern, die ihre 4. Klässler bei uns anmelden möchten, alle **Informationen** und die **notwendigen Anmeldeformulare**. Besonders wichtig sind **Blatt 3 und 4 der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“**.

Nur wenn diese **im Original** vorgelegt werden, ist die Anmeldung verbindlich.

Wie kommen die Unterlagen zu uns?

Zur Vermeidung unnötiger Kontakte können Sie

- die Unterlagen entweder zu Hause ausdrucken und ausfüllen und diese in einem A4-Umschlag in unseren Briefkasten einwerfen oder uns per Post schicken oder
- die Unterlagen zu den unten genannten Zeiten bei uns abholen, zu Hause ausfüllen und diese in einem A4-Umschlag in unseren Briefkasten einwerfen oder uns per Post schicken.

Gesprächstermine

- Haben Sie weitere Fragen und möchten einen persönlichen Termin mit unserer Schulleitung oder dem Sekretariat vereinbaren? Auf unserer Homepage finden Sie einen Link, auf dem Sie sich einen freien Termin aussuchen können.
- Hat Ihr Kind keine Empfehlung für die Realschule oder das Gymnasium, vereinbaren Sie bitte ebenfalls über unsere Homepage einen Termin für ein Beratungsgespräch mit unserem Schulleiter.

Wir sind für Sie da:

Mo, 07. März 2022

08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Di, 08. März 2022 08:00 bis 12:00 Uhr

Mi, 09. März 2022

08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Do, 10. März 2022 08:00 bis 12:00 Uhr

Alle Anmeldungen werden gleich behandelt, es gibt keine Rangliste nach zeitlichem Eingang der Anmeldung.

Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich.
gez. Stefan Eiding, Schulleiter

Maria-von-Linden-Gymnasium



Anmeldetage für die Aufnahme in Klasse 5

Wir freuen uns, dass die Anmeldung in diesem Jahr wieder persönlich stattfinden kann.

Die Anmeldezeiträume sind wie folgt:

Montag, 07. März 2022 13:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag, 08. März 2022 13:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 09. März 2022 07.30 bis 13:00 Uhr

Donnerstag, 10. März 2022 07:30 bis 13:00 Uhr

Bitte bringen Sie die Unterlagen der Grundschule (Original), den Masernimpfnachweis (Original) und ggf. das Anmeldeformular des MvLG mit. Auf unserer Homepage www.mvl-gym.de kann das Anmeldeformular vorab ausgefüllt und ausgedruckt werden.

Gerne können Sie uns die unterschriebenen Unterlagen auch postalisch oder per Mail (sekretariat@mvl-gym.de) zukommen lassen.

Die Originalunterlagen müssen bis spätestens 11.03.2022 nachgereicht werden.



Foto: Rodrigo Narvaez/Stock/Getty Images Plus



Volkshochschule Calw

Die Volkshochschule informiert: P33052

Entschlacken-Entgiften-Entsäuern

Fit ins Frühjahr

Den Teilnehmenden wird erklärt, was man im Alltag ermöglichen kann, um Körper und Geist durch Entschlacken und Entsäuern zu entlasten.

Praktische Tipps und ein kleiner kulinarischer Energiekick runden den Abend ab.

Gabriele Ruess, Heilpraktikerin

Di., 15.03.2022 | 19:00-21:00 Uhr

Fronäckerhaus Althengstett | Fronäckerstr. 4

EUR 15,00 (ermäßigt EUR 12,00)

P89514 - Prüfungsfitt Mathe: Mittlere Reife - Trigonometrie, Körper und Formvariablen

Bitte bereithalten: Taschenrechner, Formelsammlung, Aufgabensammlung

Alle Module können unabhängig voneinander besucht werden
Susanne Stoffels

Sa., 19.03.2022 | 10:00-13:00 Uhr

Schulzentrum Althengstett | Schulstr. 9-15, Eingang hinter Bushaltestelle 4

EUR 20,00

P31205 - Raus aus dem Winterschlaf - „Frühlingserwachen mit Yoga und Klangschalen“

Ohne Stress und Leistungsdruck

Den Winter hinter uns lassen und das Frühjahr mit Yoga begrüßen. Aktiv werden mit wirkungsvollen Körperübungen auch asana genannt. Unseren Beckenboden spüren, den Rücken aufrichten, innere Stabilität erlangen – das sind unsere Ziele für diesen Nachmittag. Der Atem hat hierbei eine wichtige unterstützende Aufgabe. Mit Achtsamkeit und von jedem einzelnen an die persönliche körperliche Verfassung angepasst.

Durch den Klang verschiedener Klangschalen, in Kombination mit einer Traumreise, haben wir die Möglichkeit zu entspannen und den Alltag loszulassen.

Aktiv sein, aktiv werden und Entspannen ist für unseren Körper wichtig, um sich zu regenerieren und unser inneres Gleichgewicht zu finden.

Bitte ca. 1 Stunde vorher nichts mehr essen.

Bitte mitbringen: Yoga- oder Gymnastikmatte, bequeme Kleidung zum Üben, für die Entspannung eine warme Decke, ein Kissen und Socken, ein Sitzkissen (wer hat) und eventuell etwas zum Trinken

Birgit Ketter

Sa., 19.03.2022 | 14:30-17:30 Uhr

Fronäckerhaus Althengstett | Fronäckerstr. 4

EUR 20,00 (ermäßigt EUR 16,00)

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051-93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de

Mitteilung anderer Ämter



Energieberatung Calw

Wir informieren Sie auch jetzt: Telefonische Energie-Erstberatung

Wir halten unseren Service für Sie aufrecht und möchten Sie auch weiterhin zu allen Fragen der energetischen Sanierung Ihrer Immobilie, den Möglichkeiten zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien beraten. Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür? Diese Fragen können sehr gut auch in einem telefonischen Beratungsgespräch geklärt werden. Rufen Sie in unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 an (erreichbar Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr) und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch. Wir geben Ihr Anliegen



an einen unserer Energieberater weiter, dieser wird Sie innerhalb von acht bis zehn Tagen kontaktieren, um Ihre Fragen zu beantworten.

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Unser Energiespartipp im Februar:

Das sollten Sie bedenken bevor Sie Angebote einholen

Planen Sie energetische Sanierungen wie die Erneuerung Ihrer Heizung, eine Sanierung des Daches oder der Fassade? Dann sollten sie zu Beginn überlegen, welche Randbedingungen für Ihr Vorhaben wichtig sind: Kann die Nennleistung der neuen Heizung reduziert werden? Kann eine effizientere Warmwasserbereitung mitgedacht werden? Soll bei der Neueindeckung des Daches eine zukünftige Solarstromanlage berücksichtigt werden? Alle diese Fragen können Sie vorab mit einem Energieberater besprechen. Möchten Sie Fördermittel für energetische Sanierungen in Anspruch nehmen so müssen die neuen Bauteile bestimmte Anforderungen erfüllen. Diese sollten Sie kennen, damit Sie gleich die richtigen Angebote einholen können. So kommt es nicht zu Verzögerungen oder womöglich unerwarteten weiteren Kosten.

Keine Sprechstunde der IBB-Stelle im März

Im März findet keine Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) statt.

Die nächste Sprechstunde wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Krankenhilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

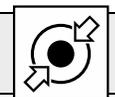
Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Leistungen sind kostenfrei.

Im März keine Sprechstunden des Patientenfürsprechers

Im März 2022 finden keine Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald statt.

Individuelle Beratungsgespräche können aber unter der Telefonnummer 07222 9848488 vereinbart werden.

Ambulante Dienste und Beratung



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

9. März 2022: Blickpunkt-Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust
Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

